

Der Courier
die führende Zeitung für die deutsch sprechenden Canadianer.
Erscheint jeden Mittwoch.
Preis:
für Kanada \$2.50
für Ausland \$3.50

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadianer.

"The Courier"
is the leading Canadian Paper
in the German language.
Issued every Wednesday.
Subscription price:
in Canada \$2.50
to foreign countries .. \$3.50
Office and printing plant:
1535 Halifax Street, Regina

21. Jahrgang. 12 Seiten. Regina, Sask., Mittwoch, den 20. Juni 1928. 12 Seiten. Nummer 55.

Elektrische Kraft in Nord-Saskatchewan

Premier Gardiner gibt Erklärung über neues großes Unternehmen am Churhillfluß ab

Von hoher Bedeutung für Bergbau im flin-flon-Gebiet und für zukünftige Papierindustrie

Regina. — Premier J. G. Gardiner von Saskatchewan hat eine Erklärung über ein neues großes Unternehmen am Churhillfluß gegeben. Die am mineralreichen flin-flon-Gebiet interessierte sind sich entschlossen haben, die nötige elektrische Kraft für ihr Bergbauprojekt in der Provinz Saskatchewan zu gewinnen.

„Die Stelle der Kraftgewinnung“, so heißt es in der Erklärung des Premiers, „ist bei Island Falls am Churhillfluß gelegen. Diese Battersäule befindet sich 15 Meilen westlich von der Churhillflußmündung und in der Nähe der Stelle, wo der Churhillfluß von Saskatchewan in die Provinz Manitoba übertritt. Der Platz ist ungefähr 160 Meilen nördlich und 180 Meilen östlich von Prince Albert gelegen, oder mit anderen Worten, etwa 240 Meilen nördlich von Regina. Es ist die wichtigste Stelle für die Gewinnung von ungefähr 70,000 Pferdekräften.“

„Schon seit einiger Zeit sind zwischen den Bergbauinteressen, der Provinz und der Dominion-Regierung bezüglich der Gewinnung der erforderlichen Erlaubnis zur Entwicklung dieser elektrischen Kraft im Gange. Es wurde zur Bedingung gemacht, daß ein Schiedsgericht gemessen werden sollte, und daß der Verkaufspreis für diese Kraft nicht höher sein sollte, als für jede andere Stromkraft im gleichen Gebiet, unter normalen Umständen. Die für Saskatchewan referierte elektrische Kraft ist zu liefern, sobald es gewünscht wird. In der Provinz Saskatchewan gelangen die Kraftverträge für die Dominion zur Anwendung. Diese Verträge sind allgemein umfassend und

Hoover-republikanischer Präsidentschaftskandidat

Sein Lebenslauf. — Republikanische Plattform

San Francisco. — Herbert Hoover, Handelssekretär in Präsident Coolidges Kabinett, ist von der republikanischen Nationalkonvention als Kandidat für die Präsidentschaft gewählt worden. Hoover ist ein gebürtiger Amerikaner, wurde in England geboren und kam nach Amerika, als er noch ein Kind war. Er arbeitete in verschiedenen Berufen, bevor er in die diplomatische Laufbahn eintrat. Hoover wurde im Jahre 1901 als Handelssekretär für China ernannt und arbeitete in dieser Stellung bis zum Jahre 1909. Er wurde dann als Handelssekretär für Japan ernannt und arbeitete in dieser Stellung bis zum Jahre 1913. Hoover wurde im Jahre 1919 als Handelssekretär für die Vereinigten Staaten ernannt und arbeitete in dieser Stellung bis zum Jahre 1921. Hoover wurde im Jahre 1921 als Handelssekretär für die Vereinigten Staaten ernannt und arbeitete in dieser Stellung bis zum Jahre 1928.

Die Rettungsaktion für Nobile

Zwei Hundegespanne auf dem Wege zur „Italia“-Bejagung

King's Bay, Spitzbergen, 16. Juni. — Zwei Hundegespanne begeben sich heute auf die Suche nach dem verlorenen Führer der „Italia“, General Umberto Nobile, und seinen Begleitern.

Der Dampfer „Araucaria“ kam heute in King's Bay an und legte unverzüglich eine Gruppe bestehend aus zwei Hundegespannen mit Nahrungsmitteln, an Land, um die Suche nach der „Italia“-Mannschaft fortzuführen. Die Fahrt am 25. Mai in der Eiszone ist beendet.

Die von der „Araucaria“ bereitgestellte Expedition hofft auf eine Hilfeleistung der „Italia“-Mannschaft zu finden, um mit vereinten Kräften in das Reich des ewigen Schnees und Eises zur Rettung Nobiles und seiner Begleiter voranzutreten.

General Umberto Nobile und die fünf Mann der „Italia“-Mannschaft, die sich mit ihm nördlich von King's Bay auf dem Eise befinden, lagerten in King's Bay, bis sie im Laufe der Nacht nach dem Eise überliefen. Die „Italia“-Mannschaft ist in King's Bay angekommen und wird von der „Araucaria“-Mannschaft betreut.

Deutsche Ministerliste

Paul Löbe wieder Reichstagspräsident. — Die Forderungen der Koalitionsparteien. — Das neue Kabinett.

Berlin. — Der am 20. Mai gewählte neue Reichstag ist am 13. Juni zusammengetreten. Nach den üblichen Gottesdiensten fanden sich die neuernannten Mitglieder im Sitzungssaal des Reichstagsgebäudes zusammen. Der Reichstagspräsident, Paul Löbe, eröffnete die Sitzung mit einer Rede, in der er die Wichtigkeit der Arbeit des Reichstags betonte. Die Sitzung wurde von dem Reichstagspräsidenten geleitet.

Geheimer Versuch mit Raketenflugzeug

Berlin. — Deutschland. — Ein geheimer Versuch mit einem Raketenflugzeug wurde in der Nähe von Peenemünde durchgeführt. Der Versuch verlief erfolgreich und wurde von den Verantwortlichen als ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Raketenflugzeuge angesehen.

Deutsche Ansiedler für Saskatchewan



Die beste Einwanderungsstelle für Canada ist nicht das gepredigte oder geschriebene Wort, sondern der Erfolg der Ansiedler. Ein Beispiel dafür bietet, wie uns die canadische Nationalenbahn mitteilt, die Rückkehr von Dr. von Seeburg, einem bekannten Deutschen, der sich schon zuvor in Saskatchewan aufgehalten und umgesehen hat, um sich schließlich für eine Ansiedlung bei St. Walburg zu entscheiden. Bei seiner Rückkehr brachte er 27 fröhliche deutsche Bauern mit langjähriger sachmännlicher Erfahrung mit sich. Dr. von Seeburg, der Superintendent der C.N.A.-Landesverwaltung, hat die neuen Ansiedler auf Wanderreisen bei St. Walburg, Sask., untergebracht. Das Bild zeigt Dr. von Seeburg (einen Jungen an der Hand haltend) und einige seiner Reisegesellen bei ihrer Ankunft in Winnipeg.

Canadisches Rotes Kreuz bezieht deutsche Waren

Regina. — Das Canadische Rote Kreuz und zwar die Hauptstelle von Saskatchewan, 2331 Victoria Ave., Regina, Sask., hat durch Vermittlung des Deutschen Rotes Kreuzes, Berlin, 10, Corneliusstr. 42, für einen Vorrat deutsche Waren bestellt. Die Waren sind in der Regel für die Versorgung der Soldaten und der Zivilbevölkerung bestimmt. Die Waren sind in der Regel für die Versorgung der Soldaten und der Zivilbevölkerung bestimmt.

Rasputins Mörder angeklagt

Tochter des berüchtigten Russen verlangt \$1,000,000 Schadenersatz

Paris. — Die Witwe des Boris Solowiew, welche sich durch vorgelegte Dokumente als die Tochter des berüchtigten russisch-orthodoxen Wundheilers Gregor Rasputin und der Maria Feodorowna Dubrowina legitimiert hat, hat hier den russischen Fürsten Felix Jusupow und den vormaligen russischen Großfürsten Dimitri Pawlowitsch wegen der Ermordung ihres Mannes auf eine Million Dollars Schadenersatz verklagt.

Bremen-Flieger vom Kaiser eingeladen

Doorn, Holland. — Der frühere Kaiser Wilhelm II. hat den „Bremen“-Fliegern Baron von Hünefeld und Hauptmann Koebl, die sich zur Zeit auf der Heimreise von New York befinden, Einladungen überreicht, ihn in Haus Doorn zu besuchen.

Mädchen hat den Ozean überflogen

Burr's Fort, Wales, 18. Juni. — Die Amerikanerin, die den Ozean überflog, ist eine junge Frau, die sich auf dem Weg nach Alaska befindet. Sie hat den Ozean überflogen und ist in Burr's Fort angekommen.

Erfolg Poincares

Paris. — Die Poincaré-Regierung ging aus ihrem ersten entscheidenden Kampf in der neuen Kammer siegreich hervor. Sie errang mit 342 zu 167 Stimmen ein Vertrauensvotum.

Schnee in Ostpreußen

Berlin. — Nachdem erst kürzlich weite Teile Deutschlands, in erster Linie Schlesien, von starkem Frostwetter heimgesucht worden ist, das schwere Schäden an den Erntebäumen und frühen Feldfrüchten anrichtete, kommt eine neue Schneedecke aus Ostpreußen. Das ganze Gebiet gleicht einer Winterlandschaft.

Vor der Stabilisierung des Franc

Paris. — Die Regierung hat das Datum der offiziellen Stabilisierung des Franc festgelegt und die gleiche wird in allerhöchster Zukunft stattfinden und in Kraft treten, wie Kriegsminister Painlevé nach einer Konferenz mit dem Kabinett bekannt gemacht hat.

Die Furcht vor dem Wahnsinn oder Brigitte

Roman von Anna Baadsgaard

Wie wir aus zahlreichen Zuschriften erfahren konnten, hat unser letzter Roman „Wie wir vergeben“ bei den meisten Lesern und Leserinnen lebhaftesten Anklang gefunden. Unsere nächste fortlaufende Erzählung, deren Titel oben angegeben ist, darf gewiß auf ebenso starken Beifall rechnen.

Der neue Roman, mit dessen Abdruck wir in der nächsten Ausgabe des „Courier“ beginnen werden, führt uns nach Schweden mit seiner reizvollen landschaftlichen Schönheit, führt uns die fesselnden Qualen der Brigitte Berg vor Augen, die den Walter Olaf Sattling kennen und lieben gelernt hat. Doch sie schreckt vor dem Gedanken an den Lebensbund mit dem geliebten jungen Manne zurück, weil sie (Brigitte) von einer dämonischen Furcht vor dem Wahnsinn befallen ist, der nach ihrer Meinung als erbliche Belastung in ihrer Familie fortwirkt.

Nach einer Kreuzung haben wir unseren werten Leserinnen mitzutellen. Wir beginnen nämlich auf der Frauenseite (Seite 7) mit dem Abdruck einer beachtenswerten Artikelserie.

„Deutsche Frauenbriefe“, die unter dem Pseudonym „Germania“ besonders für den „Courier“ geschrieben sind. Die „Frauenbriefe“, werden ohne Zweifel ein willkommener Lesestoff für unsere hohe Weiblichkeit, Frauen wie Mädchen, sein.

Der Courier

Die Organe deutschsprachiger Canadianer.

Er erscheint jeden Mittwoch. Herausgegeben von der 'WESTERN PRINTERS' ASSOCIATION, LIMITED.

Die Hebe geht weiter

Wochenlang hat das Landwirtschafts-Komitee des canadischen Parlaments in Ottawa die Einwanderungsfrage von allen Gesichtspunkten aus erörtert und geprüft.

Dem Bericht zufolge sollen den Briten, die sich vom Schützengeld der Mutter-Britannien nicht trennen wollen, noch mehr Erleichterungen angeboten werden.

Warum haben unsere Deutschen aus dem Schwarzmeergebiet, von der Wolga, aus Böhmen, Westfalen, Ungarn, der Bukowina und Galizien so erfolgreich den Kampf um die Natur und den Garten des Winterparadieses auf der canadischen Prärie aufgenommen?

Das ist die wahre Lage. Trotzdem geht die Hebe gegen die nichtbritische Einwanderung weiter, wie aus dem letzten 'Courier' ersichtlich war.

Seine Rede ist farblos, ist nicht fähig noch zu überzeugen wie die Franzosen. Die letzteren vermögen in ihr eine bestimmte Ankündigung der Stabilisierung des Francs, die nicht nur von der Finanzwelt, sondern vom ganzen Volk bestimmt erwartet werden.

Glossieren Kolonien ihres Glaubens und ihrer Sprache niederlassen, sondern sich durch Heiraten, im gesellschaftlichen Leben usw. mit Englischsprachigen vermischen, sollen ihre guten alten Sitten abstreifen und allen englischen und amerikanischen Strömungen annehmen, sich mit einem Wort gründlich 'canadianisieren'.

Das mag alles reichlich farcisch und für manchen Fernstehenden sogar etwas übertrieben klingen. Aber wenn wir die Forderungen der Suffrage und der anderen canadischen Partei- und Kurranpartien unter die Lupe nehmen, entdecken wir, daß bei all ihrem Geschrei nach mehr britischen Einwanderern und bei ihrem Klagen über die 'Foreigner' es sich nur um ein Kurbanium des britischen Nationalismus und Imperialismus gegen die, um ihrerseits bestürzte, 'Heberfremdung' handelt.

Die geistliche Hebe richtet sich ebenso, wie gegen die nichtbritische Einwanderung, und zwar mit ganz besonderer Schärfe, gegen die Einwanderungspolitik der canadischen Regierung, namentlich gegen den Einwanderungsminister Robert Forke.

Die zurückgetretene Regierung kam am 31. Januar 1927 ins Amt. In ihr waren die Zentrumspartei, die Deutsche Volkspartei, die Deutschnationalistische Partei und die Banerische Volkspartei vertreten.

Die Sozialdemokraten gewannen in der Reichstagswahl vom 20. Mai d. J. 152 Sitze oder 22 mehr als sie im aufgelösten Reichstag hatten. Eine Mehrheit im neuen Reichstag kann nur die sogenannte 'Große Koalition' bilden.

Herrmann Müller sieht im 52. Lebensjahr an und gehört dem Reichstag seit dem Jahre 1920 an. Im Jahre 1919 war er im Kabinett des Reichszanklers Bauer Außenminister und im Frühjahr 1920 trat er als Reichszankler an die Spitze der Regierung.

Die Programmede, mit der unbefriedigend. Premier Poincaré vor die neu erwählte französische Kammer getreten ist, hat in Berlin sehr enthusiastisch, nach den Äußerungen des Premiers während der französischen Botschaftsaudienz war mit Sicherheit damit gerechnet worden, daß er sich für eine Revision des Damocles erklären und dem deutschen Volk zur gleichen Zeit Hoffnung auf eine baldige Klärung des Rheinlandes geben werde.

ten Staaten zuzulegen. Auf derlei amerikanische Bedenkensfälle kann sich ein Land wie Canada, das noch nach Jahrzehnte hinaus zur Erleichterung seiner Naturwerte die Einwanderung dringend nötig braucht, einfach nicht einlassen.

Gewiß, man ließe die Einwanderer, lasse nicht jeden Ding und Stück herein — das ist zum Wohle des Landes wie der Einwanderungswilligen selbst, Volkswirtschaft und kulturelle Seite, fitten- und charakterlose Puritaner mögen bleiben, wo sie sind.

Lacht alle, die nicht ganz freiwillig kommen, die nicht über die nötigen physischen, geistigen und moralischen Qualitäten verfügen, wo sie sind! Pant den Seiten weiter auf mit Hilfe von Einwanderern, die infolge bitterer Not oder turanischer Unterdrückung gerne nach Canada eilen!

Weltumschau

Herrn Müller Reichspräsident von Hindenburg hat die Resignation des Kabinetts des Reichszanklers Dr. Wilhelm Marx angenommen und den früheren sozialistischen Reichszankler und Führer der sozialdemokratischen Fraktion im Reichstag, Hermann Müller, ernannt, ein neues Kabinett zusammenzustellen.

Die zurückgetretene Regierung kam am 31. Januar 1927 ins Amt. In ihr waren die Zentrumspartei, die Deutsche Volkspartei, die Deutschnationalistische Partei und die Banerische Volkspartei vertreten.

Die Sozialdemokraten gewannen in der Reichstagswahl vom 20. Mai d. J. 152 Sitze oder 22 mehr als sie im aufgelösten Reichstag hatten. Eine Mehrheit im neuen Reichstag kann nur die sogenannte 'Große Koalition' bilden.

Herrmann Müller sieht im 52. Lebensjahr an und gehört dem Reichstag seit dem Jahre 1920 an. Im Jahre 1919 war er im Kabinett des Reichszanklers Bauer Außenminister und im Frühjahr 1920 trat er als Reichszankler an die Spitze der Regierung.

den war. Die Deutschen beklagen, daß es der französische Premier nicht für nötig gefunden hat, das Verhältnis der interalliierten Schulden zur Reparationsfrage auch nur zu berühren, geschweige einen Fingerzeig für die Behandlung dieser beiden so wichtigen Probleme zu geben.

Trotzdem es Poincaré vorgezogen hat, sich über die erwähnten Fragen nicht zu äußern, wird in Berlin doch fest damit gerechnet, daß die Verhandlungen zur Klärung des Rheinlandes, wenigstens soweit der Stöbeler Präsidentenpost in Betracht kommt, in Bälde wieder aufgenommen und in Aufbruch gebracht werden.

Auch die Reparationsfrage dürfte sofort nach den Sommerferien angehtreten werden, wenn eine Entscheidung in diesem für die deutsche Wirtschaft so vitalen Problem kaum vor dem nächsten Jahr zu gewärtigen ist.

Ein Tugendverhaftungen sind unter österreichischen Sanftmännern in Wien unter der Bezeichnung vorgenommen worden, welche Stadtwechsel über insgesamt \$470.000 auf eine ungenannte amerikanische Bank gezogen zu haben.

Der Senat von Albanien hat beschlossen, die Verfassung zu ändern, was in Belgrad als Vorzeichen der Einleitung einer Monarchie, mit Adamed Zogu bei auf dem Königsthron, gilt.

Zu Erweiterung seiner Bebauung vom letzten April, daß revolutionäre Umtriebe in Großbritannien mit russischem Geld finanziert würden, gab Sir William Jowison-Dix, der britische Sekretär des Inneren, im Unterhaus definitive Zahlen als Unterlagen an.

In britischen Finanzkreisen wird erklärt, daß die Zeiten, in denen England aus neuen Volkserwerbungen von Kapital zu Tage zunehmende Heberkapitalanlagen verrechnen konnte, vorüber sein dürften.

Der Bankfachmann und Vortizende des Volkserwerbsverbandes, Sir Robert Sundersen, erklärt, daß selbst die Zahl von 695 Millionen Dollar für die Reparationsfrage ein außerordentliches Ausmaß darstelle.

Paul G. Pross, Vortizende der Amtorg-Handelskorporation, die den Handel zwischen den Vereinigten Staaten und Ausland bewerkstelligt, hat in einer Ansprache vor den Räten für Volkswirtschaft erklärt, daß der Handel der Reparationsfrage im Vergleich mit Amerika im Werte auf \$380.000.000 geteilt ist.

Das Kaiserreichssekretariat veröffentlicht die Bemerkungen von 13 Regierungen zu den nachtraglich beantragten Ausnahmen für das Hebererwerb und der Bedingungen im Außenhandelsverkehr.

Nach der Unterdrückung verschiedener Ausbrüche, die sich an einzelnen Stellen in Tientsin ereigneten, als zurückgebliebene Truppen der Mandschienen fortgeführt, in der Stadt Tientsin, so weit sie von den Eingeborenen bewohnt ist, die Ordnung aufrechtzuerhalten.

Die Nationalisten sind in die Stadt Tientsin ein- gefahren, als sie sich in der Stadt Tientsin ereigneten, als zurückgebliebene Truppen der Mandschienen fortgeführt, in der Stadt Tientsin, so weit sie von den Eingeborenen bewohnt ist, die Ordnung aufrechtzuerhalten.

gerückt und haben von ihr Besitz ergriffen. Bald nach dem Einmarsch kamen an einzelnen Stellen Zusammenstöße vor. Die Ruhe wurde jedoch bald wieder hergestellt.

Für Festschließung der Reparationschuld

Die Festschließung der endgültigen Summe der deutschen Reparationszahlungen ist nach der Meinung des Reparations-Generalagenten E. Parker Gilbert eines der fundamentalen Probleme der europäischen Nachkriegswirtschaft.

Der Bericht schließt seinen Interim-Bericht an die Reparationskommission über die ersten sechs Monate des am 31. August endenden Reparationsjahres mit der Erklärung, daß es im besten Interesse der Weltgemeinschaft sei, daß die Reparationszahlungen, sobald es die Umstände ermöglichen, ein neues Abkommen über die jährlichen Reparationsleistungen zu treffen.

Der Bericht beschäftigt sich eingehend mit der vorläufigen Festschließung der deutschen Wirtschaftslage und mit dem Vorschlag, den Reparations-Generalagenten E. Parker Gilbert einen der fundamentalen Probleme der europäischen Nachkriegswirtschaft.

Das Abkommen vertretbarer Vermögen in Deutschland hat sich prompt in den Erhebungen der öffentlichen Steuern ausgegliedert, so sagt der Bericht, 'die vom Reparationsstandpunkt aus von erstem Interesse sind.' Somit rechtferliche beim Herannahen des Reparations-Normaljahres, sobald die trübere wie jetzige Erhebung die Verbeugung, daß keinerlei Frage über die Fähigkeit des Reiches entstehen könne, in seinem Budget die volle Summe der Normal-Reparaturen von 2.500.000.000 Goldmark vorzulegen.

Es ergibt sich ferner die Frage, wie hoch der ausländische Geldgeber Deutschlands Reparationszahlungen in ihrer jetzigen Form anrechnen will, da der ausländische Geldgeber beim Annehmen der deutschen Auslandsschulden mit größerem Nachdruck nach einer klaren Bestimmung der Endsumme der deutschen Reparationsverpflichtungen fragen muß.

Dem deutschen Jungen

Willst du ein deutscher Junge sein, So tu's dem Siegfried gleich Und stehst in Rüst und Harn Und bläst dir dort dein Reich!

Lohnt sich die Arbeit am Deutschtum im Ausland?

Von W. Jwan in 'Der Deutsche Auswanderer', Zeitschrift des Evangelischen Hauptvereins, Wismarhausen a. d. Werra.

Es ist kein Zweifel, daß die Aussicht auf Lohn, den eine Arbeit verleiht, einen Ansporn für diese Arbeit bedeutet, wenngleich höher eingestufte Menschen diese Lohnausicht nicht zur notwendigen Bedingung ihrer Arbeit machen werden.

Neuer direkter Passagierdienst von Lloyd Dampfern zwischen MONTREAL und BREMEN. Überlassen Sie es uns, die Überfahrt von Freunden und Bekannten von irgend einem Teil Europas nach Kanada zu bewerkstelligen.

los an deutsche Firmen des Auslandes denken, sondern muß auch den Bezug direkt aus der Heimat oder durch Vermittlung fremder Firmen in Rechnung stellen.

Und wenn auch manchmal der Lohn dieser Betätigung ausbleibt, wenn auf die vielen Vengaten deutschen Volkstums hingewiesen wird, so wollen wir über den auf seinem Gebiet ausbleibenden Mißerfolg die deutsche Tugend nicht übersehen, die sich vielerorts schon in die Generationen, ja Jahrhunderte bewährt hat, und die wollen dem Volk den Lohn für die Arbeit am Deutschtum im Ausland?

Aber es gibt für die Deutschtumsarbeit doch auch noch eine höhere, idealere Lohn. Der liegt in der Erhaltung der verprengten Volksteile für das große deutsche Volkstum. Ob wir das freilich als Lohn betrachten, hängt von unserer Stellung zur Volkstumsfrage überhaupt ab.

len Verlangen der deutschen Volksteile gegenüber uns nicht von neuem schuldig machen. Auch nur die bloße Frage, ob man sich mit der Arbeit am Deutschtum im Ausland betätigen will, trägt das würdevolle Werk einer Kainstrage an der Stirn; soll ich meines Bruders Hüter sein? Die Antwort auf diese Frage kann nur sein: ja und tausendmal ja und heute mehr denn je!

Und wenn auch manchmal der Lohn dieser Betätigung ausbleibt, wenn auf die vielen Vengaten deutschen Volkstums hingewiesen wird, so wollen wir über den auf seinem Gebiet ausbleibenden Mißerfolg die deutsche Tugend nicht übersehen, die sich vielerorts schon in die Generationen, ja Jahrhunderte bewährt hat, und die wollen dem Volk den Lohn für die Arbeit am Deutschtum im Ausland?

Haben Sie in der Alten Heimat Freunde, welche nach Canada kommen wollen? Wenn das der Fall ist, und Sie ihnen dabei behilflich sein wollen, kommen Sie zu uns. Wir treffen die nötigen Vorbereitungen.

gesiebten Menschen sein anderer mehr auf der Welt ist, wo ihm die Welt und alle Menschen fremd werden und er selbst sich ganz neu wird.

Maurer sucht Arbeit

Wenigswanderer, der die englische Sprache nicht beherrscht, sucht auf diesem Wege in seinem Fach Arbeit. Welcher deutsche Landmann wäre bereit, einen Entschädigung, mir Arbeit zu vermitteln? Auch mir eine einfache Wohnung, mit oder ohne Herdplanung nachzuweisen? Ich bin 28 Jahre alt, lebe, reinlichst lebend. Aufzichten an Weg 81, 'Der Courier', 1885 Halifax Str., Regina.

Canadian National Railways. Haben Sie in der Alten Heimat Freunde, welche nach Canada kommen wollen? Fahrkarten nach und von allen Teilen der Welt.

Aus Canadischen Provinzen

Baskatchewan.

Beim Umfallen eines Tanks getötet.
Rouleau, 14. Juni. — Edward Phillips, 46 Jahre alt, wurde augenblicklich getötet, als bei der Arbeit ein gefülltes Wassertank umstürzte und ihn unter sich begrub.

\$10,000 Brandbuben.
Ruhkate, 12. Juni. — Das Royal Bank Gebäude, ein Poolroom und eine Privatwohnung erlitten Schaden durch ein Feuer, das in Ruhkate ausgebrochen ist, und man schätzt den Schaden auf \$10,000.

Beim Pflanzen des Gartens vom Tode ereilt.
Melville, 14. Juni. — Mrs. Ramos, 65 Jahre alt, ein Farmer aus Bremer bei Melville, starb plötzlich, als er sich in seinem Garten befand. Er litt an Herzschwäche.

Zwei Elevatoren verbrannt.
Vanguard, 12. Juni. — Zwei Elevatoren, zwei Kohlenkuppen und 45,500 Bushel Weizen verbrannten in einem Feuer, dessen Ursache unbekannt ist und das seinen Anfang am Morgen im Province Elevator nah.

Aktien-Optionen

zu Marktpreisen, auf irgendwelche angegebenen Aktien — 5% monatlich, 10% für 90 Tage — oder, wenn sofort gefordert, — 10% Anzahlung und 10% monatlich. Unter Lebertragspreis ist 1% monatlich. Bestellen Sie telegraphisch oder brieflich.
INVESTMENT SERVICE CO.
202 McArthur Bldg. Winnipeg

Weizenpool Elevator \$18,000 und 3500 Bushel Weizen, Henderson Kohlenkuppen \$200. Es war Verhinderung auf den Gebäuden.

Durch Witzgabel tödlich verletzt.
Yorkton, 11. Juni. — Steve Barga, 30 Jahre alt, aus dem Yorkton-Distrikt, fiel in der Scheune von einem Garbenhaufen auf die Witzgabel und erlitt schwere Verletzungen. Er wurde nach dem Victoria Hospital gebracht und operiert, es setzte jedoch Bluterguss ein und er starb an deren Folgen.

Dreijähriger Junge von Wasserwagen überfahren.
Gravelbourg, 14. Juni. — Gerald Michaud, der jährige Sohn von Alphonse Michaud, fiel, als er aus der Straße spielte unter den Rädern, die mit einem Wassertank beladen war und über das Kind hinwegging. Es wurde ins Hospital gebracht und starb eine Stunde darauf.

Pferdehändler bei Autounfall getötet.
Ogema, 14. Juni. — John Campbell, 50 Jahre alt, ein Pferdehändler aus Ogema, wurde augenblicklich getötet, als er in seinem Auto, fünf Meilen von Ogema entfernt, einen Unfall erlitt. Das Hinterrad seines Gefährtes wurde nämlich losgelassen und die Car überschlug sich zweimal. Campbells Leiche wurde am Wege von E. McInnes gefunden. Es ergab sich bei näherer Untersuchung, daß Campbell beim Fall sein Genick gebrochen hatte.

Dachbojensammlung am 29. Juni.
Saskatoon, 12. Juni. — Hunderttausend Dachbojens werden in Buchanan, Sask., am 29. Juni zusammenkommen und haben zu dieser Veranstaltung auch Cuaker und Melrose eingeladen. Der Hauptredner wird der Führer der Dachbojens, Peter Bergin, sein.

Korrespondenzen.
Ogema, Sask., 5. Juni. — Werte Redaktion! Hiermit sende ich das Belegfeld für den "Courier", damit mein Schwager in Polen, der die Zeitung sehr gerne liest, sie regelmäßig bekommt. — Liebe Schwester und lieber Schwager! Euer Sohn ist gesund und es geht ihm gut. Ich habe etwas von Euch im "Courier" gelesen! Die Mutter und alle Geschwister sind gesund und lassen Euch auch grüßen. Brief folgt. Gruß von mir und den Kindern.
Maria Duzgaminiski.

Hört! Rheumatismus-Leidende!

Wir haben ein einfaches, wirksames Mittel, welches Rheumatismus zu vertreiben. Ein solches Mittel ist Rheumatismus-Extrakt, ein solches Mittel ist Rheumatismus-Extrakt, ein solches Mittel ist Rheumatismus-Extrakt.

Freie Probe kostet nichts

Bereicht mit, die Probe kostet Ihnen absolut nichts! Ein solches Mittel ist Rheumatismus-Extrakt, ein solches Mittel ist Rheumatismus-Extrakt, ein solches Mittel ist Rheumatismus-Extrakt.

Pleasant Method Co.

Dept. S-21, 3624 N. Highland Ave., Chicago, Ill.

Wir hatten die Ehre, einer Hochzeit beizuwohnen. Die Brautpaare waren Herr und Frau Emilia Gerlinska, Tochter von Herrn Nikolaus und Frau Emilia Gerlinska, reichte die Hand zum Ehebunde Herrn Johann Kofolowski, Sohn von Herrn Johann Kofolowski von Humboldt. Der Hochzeitsgast war der 5. Juni, Freunde und Bekannte kamen aus allen Ecken und Enden, von Humboldt, Aonlea, Kerrobert, Leipzig, Capell, jedoch sich 100 Leute zusammenfanden. Um 9 Uhr ging man nach Leipzig in die Kirche, nach der Messe ging es zurück in das Elternhaus der Braut, wo uns ein gutes Mittagmahl erwartete. Was Küche und Keller bieten, war alles in Güte und Hülle da. Herr und Frau Nikolaus Gerlinska haben ihre Gäste sehr freundlich aufgenommen, wofür wir ihnen dankbar sind. Auch Herr P. Vieler war zum Mittagmahl eingeladen. Nach dem Mittagessen ging es zum Tanzplatz, wo es recht fröhlich und lustig war. Schließlich wurde noch ein zweites Tanzspiel aufgemacht, jedoch auf einem der Alten und auf dem anderen die Jungen sich vergnügen konnten. Dann fuhr jeder in dem Wagenshiff nach Hause, einen guten Tag und eine fröhliche Nacht mitgemacht zu haben. Rückmal vielen Dank für die gütigsten Aufnahmen! Dem jungen Ehepaar aber viel Glück und Segen zum gemeinsamen Leben!
Vor 135, Kerrobert, Sask.

Tramping Cafe, Sask., den 5. Juni.
Wetter Courier! Die Saatarbeiten sind jetzt so ziemlich beendet. Der Winter sieht recht schön, zumal wir schönes Wetter hatten. Regen hatten wir am 4. und 5. Juni, so daß sich das Getreide recht gut erholen konnte. An manchen Stellen haben die fogenannten "Brennens" viel Schaden angerichtet, so daß es notwendig erschien.

ein zweites Mal zu sein, was auch bereits geschehen ist. Aber trotzdem ist es besser als im Nordland-Distrikt, den ich letzte Woche zu sehen Gelegenheit hatte. Am 26. Mai unternahm Schreiber dieses und Frau sowie Balthasar Zeit und George Müller eine Reise nach Prolate und Mendham. Den Zweck unserer Reise wollte ich dem Courier gern dorentscheiden — denn es ist so fomal — aber die Lage ist so: Mein Jörg hat Brautzeuge sein sollen bei Louis G. Feld in Mendham — so jetzt ist's heraus. Die Reise ist ziemlich gut abgelaufen. Am Samstag um 12 Uhr verließen wir meinen Platz und dann ging's über Kerrobert, wo Jörg, weil er doch Brautzeuge ist, gleich eine Kiste Bier mitnahm, damit, wenn aus der Hochzeit nichts wird, wir etwas haben. Dann ging es nach Nindersleben, ein hübsches Städtchen mit 2000 Einwohnern, von hier 50 Meilen bis an den Saskatchewan River; diese Strecke ist ziemlich öde. Da gibt es noch viel Prairie, und das Land ist ziemlich gut, nur stellenweise Steine. Hier möchte ich auch eine Section haben, meine ich, da lagte aber die Maria, was me Alt' nicht. Du fannst ja gehen, aber ich geh' nicht mit! Dann kamen wir an die Ferra, die von 7 Uhr morgens bis 8 Uhr abends ununterbrochen fahrbar ist. In der letzten Zeit zahlte man eine kleine Steuer von 50 bis 25c. Da ging's recht heil weiter, da lagt Mariann was me Alt' hat. Johannes, wenn dich nur in Acht, und fahr mit denoch! Und ich sage: "Schweig still, ich werde dich noch die Car handeln!" Darauf führen wir hinab und find' doch a bißel ins Wasser gekommen. Dann führen wir weiter nach Seppre und Prolate. Von Mendham ab hat "Norik" die Nahrung übernommen, bis zum Hochzeitshaus, das etwa 3 Meilen von Mendham gegen Süden liegt. Als wir dahin kamen, fing es bereits zu regnen an. Wir kamen an ein Haus, in dem niemand war als eine 80-jährige Frau. Sie lud uns aber freundlich ein, da zu bleiben und uns selbst zu helfen. Meine Mariann stellte den Koffel auf und ludte das Abendessen. Als die Familie ankam, war sie ganz überrollt, daß Besuch da war. Diese Familie darf nach uns aus, als hätten wir uns schon seit Jahren gekannt, und wir lagen an jeder Stelle ihnen den herzlichsten Dank.

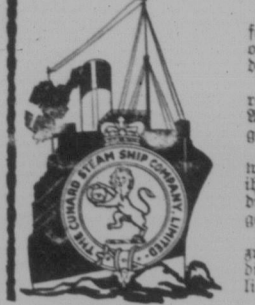
Am Freitag-Morgen ging's nach der Kirche; der Hochw. Vater Kriest zelebrierte das Hochamt. Nach der Kirche begrüßten wir den Hochw. Herrn Vater. Dann ging's nach Wilmersfeld, wo der Hochw. Vater Kriest das zweite Amt zelebrierte. Die Wilmersfelder haben einen guten Chor. Danach wurde uns beim Hochw. Vater Kriest eine sehr freundliche Aufnahme erteilt. Seine Haushälterin hat ein richtiges "Timmer" gegeben, wofür wir hier unseren herzlichsten Dank ausdrücken. Umgefahr um 5 Uhr verließen wir Hochw. Vater Kriest. Dann ging's nach Prolate, wo uns wieder die freundliche Aufnahme bei Familie Luy erteilt wurde. Ihnen wie auch Familie Rad und der ehrwürdigen Schmeiter Theresie unseren besten Dank!

Grüßend zeichnet
John und Frau Arison.
British Columbia.
Durch Zug getötet.
New Westminster, 13. Juni. — Louis Gaudette, 63 Jahre alt, aus Mailardville, wurde augenblicklich getötet, als er von seinem Trud an einer Schienenkreuzung abprangte und unter die Räder des Great Northern-Passagierzuges fiel. Zwei andere Personen, welche sich auf dem Lastwagen befanden, blieben unverletzt.

Am 3. Juni vormittags begann nach längerer Zeit und mühevoller Arbeit die Einweihung neuerer Christlichen Kutherrlichen Kirche in Kelson, B. C. Ein schöner Tag wurde uns geschenkt, unter Beteiligung fast aller Mitglieder der christlichen Gemeinde. Hierzu waren 4 Pastoren und ein Student anwesend. Anschließend an den Vormittagsgottesdienst wurde als erste in dieser neuen Kirche die Trauung des Karl Friedrich Rothdurft, Sohn des verstorbenen Gottlieb Rothdurft in Kinselhof, Deutschland, und dessen Ehefrau Katharine Rothdurft, geborene Dietrich, mit Fraulein Maria Jenner, Tochter des Jakob Jenner und dessen verstorbenen Ehefrau Wilhelmine Jenner, geborene Hüfnermann, beide von Walfalterbach, Deutschland, vollzogen. Als Trauzeugen haben fungiert: Henry Jubia und Frau Karoline Beder, beide in Kelson, B. C.

Nach Beendigung des Gottesdienstes begaben sich fast alle Angehörigen der Gemeinde gemeinsam zu einem Mittagmahl im Parlament, wo alle dem mit Delikatessen reich bedeckten Tisch gut zusprachen und gegenseitig ihre Gedanken lebhaft austauschten. Die heiteren Stimmen wurden mit ordentlichen Portionen Eiscream gut abgeköhlt. Um 2 Uhr nachm. begann der englische Gottesdienst. Nach dessen Schluß nahmen alle am Abendessen im Parlament teil, worauf um 7.30 Uhr der letzte englische Gottesdienst stattfand. Im Anschluß daran wurde noch eine Kindstaufe vollzogen. Nach Schluß des Gottesdienstes legab sich alles wohlbedrückt und in aller Ruhe nach Hause. Das häusliche Fest des Brautpaares wurde im Weisheit der beiden Trauzeugen nach altdiesiger Art und

Die älteste Dampfschifflinie nach Canada 1840-1928



Schreiben Sie an: THE CUNARD LINE 270 Main Street Winnipeg, Man. oder an 10,068 Jasper Ave. EDMONTON

mit gefälschtem Wasser im Laufe dieses Schreders bis spät am Witternacht gefeiert. (Dem Brautpaar die besten Wünsche des "Courier") Nun sei an dieser Stelle allen mitwirkenden Personen sowie der ganzen christlichen Gemeinde herzlicher Dank gesagt.
Henry Jubia, Kelson, B. C.

Manitoba. Zwei Feuerwehrleute bei Brand verlegt.

Winnipeg, 12. Juni. — Bei einem Brand, welcher durch Pfannen und Rauch einen Schaden von \$50,000 verursacht hat, wurden zwei Feuerwehrleute verlegt. Das Feuer entbrach im McLean-Gebäude auf der Main Street, mitten im Geschäftsviertel. Der Feuerwehrmann W. Neil wurde schwer verbrannt am Gesicht und Händen, und Feuerwehrmann Daniels erlitt ebenfalls an den Händen Verletzungen.

Sieben bei Autounfall verlegt.

Winnipeg, 7. Juni. — Sieben Personen wurden ziemlich schwer verlegt, als sie, auf eine Straßenbahn wartend, von einem Auto angefahren wurden. Der Lenker desselben, Norman W. Bett, wurde von der Polizei entlassen, da er nicht schnell gefahren sein soll, und es nicht die Schuld seiner Nachlässigkeit war, daß sich der bedauerliche Unfall ereignet hat. Zwei der Opfer, Frau Eliza Jewell und W. S. Graham, befinden sich in freitlichem Zustande im Hospital.

Stirbt an Verletzungen.

Winnipeg, 12. Juni. — A. De Jonker, 60 Jahre alt, starb an Verletzungen, als er überfahren wurde. Er fiel von seinem eigenen Wagen unter die Pferde.

Frau und drei Kinder ertrinken im Boot.

Winnipeg, 11. Juni. — Frau Charlotte Garbottle und drei Kinder, ihre zwei Söhne, acht und sechs Jahre alt, und Jack Leppert, 11 Jahre alt, der Sohn des Managers der Royal Bank in Pine Falls, Man., Herrn William Leppert, ertranken im Winnipeg River, als das Boot sank. In diesem Huderboot befanden sich acht Personen, aber die andern konnten gerettet werden. Die Gesellschaft fuhr zu einem Viduit aus Pine Falls an das Ufer des Winnipeg Rivers, und auf dem Heimwege, nur vier Meilen vom Heim entfernt, ereignete sich das Unglück.

Hüdenischmerzen.

Herr C. Devin aus Kallentield, Que., schreibt: Ich litt an Schmerzen im Hüden, und mein Wagen befand sich in einem solchen Zustand, daß ich nicht einmal Gemüße verdauen konnte. Nach Ge-

BONDS

für \$100 und aufwärts betragen 4 3/4%

Kausgegeben von Canada Permanent Mortgage Corp. Etabliert 1855

Capital \$ 7,000,000.00 Reservefonds \$ 7,500,000.00 Activa überliegen \$63,000,000.00

Notes Kreuz Bedienung Ein Anruf! Für verkrüppelte Kinder. Wie dieser Junge von 9 Jahren, ein Patient im Junior Red Cross Hospital zu Regina. Er wird vielleicht zwei weitere Jahre Behandlung benötigen. Der ärztliche Beruf gibt in aufopferndem Dienst die größten Beiträge allen, die angenommen werden. 245 Kinderfälle in 1927

Hospitäler in Außenposten. In solchen wie dieses, fanden 1,366 Patienten ihre Zuflucht, und zuverläßige Wartung während des letzten Jahres, und in der Red Cross Serie von Zwölf, wurden 354 Kinder geboren.

Der Anruf für Fonds geht nun an. Wir brauchen die Unterstützung von Jedermann! Steuern Sie bei an Ihre lokale Zweiganstalt, oder an das Provinziale Hauptquartier des Roten Kreuzes, Regina.

Old Pilsner Style. THE PRE-WAR BEER. Gethbridge. Absolutely the only true old Pilsner style sold in Saskatchewan — the real American rice beer of pre-war days.

Saskatoon und Umgegend

(Von unserem Spezialkorrespondenten.)

Neue Geschäftsbauwerke

Die British-American Oil Co. will hier ihr Hauptquartier für Nordwest-Territorien errichten und hat den Bau von fünf Gebäuden...

Hochzeitsplauder

Am Montag dieser Woche fand wiederum in der Dreieinigkeitskirche eine Trauung statt. Die Kirche war gefüllt, als das Brautpaar unter den Klängen des Hochorgan-Hochzeitsmarches eintrat...

Rhein, Sask.

Der am 3. Juni verstorbenen Farmer Heinrich David wurde am 5. Juni vom Herrn Pastor Michaelis unter großer Beteiligung beerdigt.

10-jähriges Kirchweihjubiläum

Der 10. Juni 1928 war für die Glieder der ev.-luth. Dreieinigkeitsgemeinde zu Central Butte ein Tag lebendiger Freude und Dankbarkeit.

Moose Jaw, Sask.

Die Erlöser-Gemeinde zu Moose Jaw, Sask., die für einige Jahre sich mit einem dürftigen Gehalts für ihre Gottesdienste behelfen mußte, ist durch Vermittlung einer Anleihe aus der Kaufasse nun auch in der Lage...

Vibank, Sask.

Legte Woche kamen vor Auto von Allan Zook und Frau Jakob Gähler sowie Herr und Frau August Zook...

Hoover - republikanischer Präsidentschaftskandidat

Die folgenden sind die Hauptpunkte der Plattform der republikanischen Partei, die dem Kommittee zur Annahme empfohlen wurde:

Große Versammlung

Am Juli (13.-15.) werden die Normerger hier in verarmten. Man erwartet an 10,000 Gäste von ganz Canada und den westlichen Staaten...

Achtung für Stadtbewohner

Während der Mittwoch-Nachmittag für die Gefährte eine freie Zeit bedeutet in den Sommermonaten, so haben wir hier eine Ausnahme...

Paumpflanzung

Wie die Forestry Form bei Zuberland mitteilt, sind auch in diesem Jahre mehrere Millionen junger Bäume, Büsche, Pflanz- und Stecklinge kostenlos an Farmer abgegeben worden...

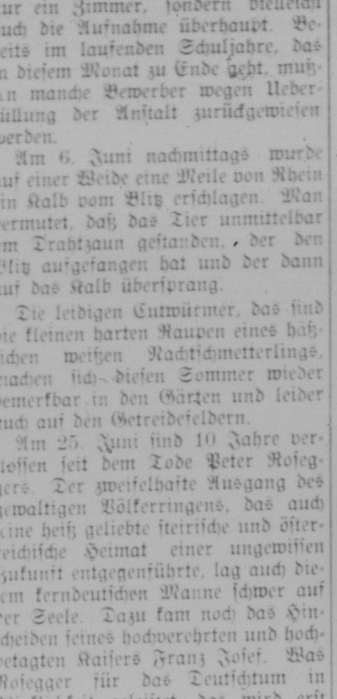
Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Das Luther College Regina gibt

Das Luther College Regina gibt seinen Schülern auch Gelegenheit und Zeit zum Musikspiel. Drei mal nach Frau Pastor Gooss für der Güte Wohlergehen vorsteht.

Angenehm, gereift, geschmeidig, erfrischend, die richtige Gesellschaft überall.



Stabliert 1832

meinde: 23 zahlende Glieder und stimmfähige; 125 Seelen; 59 Kommunionberechtigte. Der gegenwärtige Vorstand besteht aus: C. Wagner, Vorsitzender; Joh. Hansen, Schatzmeister; F. Wilm, Sekretär; Paulsen, Kassier; Joh. C. Berg, Joh. Wendel und F. Wilhelm Wilm.

Moose Jaw, Sask.

Die Erlöser-Gemeinde zu Moose Jaw, Sask., die für einige Jahre sich mit einem dürftigen Gehalts für ihre Gottesdienste behelfen mußte, ist durch Vermittlung einer Anleihe aus der Kaufasse nun auch in der Lage...

Vibank, Sask.

Legte Woche kamen vor Auto von Allan Zook und Frau Jakob Gähler sowie Herr und Frau August Zook...

Hoover - republikanischer Präsidentschaftskandidat

Die folgenden sind die Hauptpunkte der Plattform der republikanischen Partei, die dem Kommittee zur Annahme empfohlen wurde:

Landwirtschaft - Umwandlung des Vermartungshystems

Landwirtschaft - Umwandlung des Vermartungshystems und Schaltung von Verbänden, durch die die Farmer selbst Überproduktion verhindern können.

Einwanderung - Beförderung der Einwanderung

Einwanderung - Beförderung der Einwanderung, um weitebreiteter Arbeitslosigkeit vorzubeugen.

Wahlrecht - Fortgesetzter Widerstand gegen den Eintritt der Vereinigten Staaten in den Völkerbund

Wahlrecht - Fortgesetzter Widerstand gegen den Eintritt der Vereinigten Staaten in den Völkerbund.

Handelsmarine - Schiffe in Amerika zu bauen und Amerikaner gehörend

Handelsmarine - Schiffe in Amerika zu bauen und Amerikaner gehörend, gegen Regierungsbetrieb.

Farmland zu verkaufen auf Buschelpfan

Warum pachten, wenn Sie kaufen können auf Buschelpfan? Keine Zinsen, wenn während 10 Jahren ausbezahlt wurde. Dabei keine Abzinsungen...

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Das Luther College Regina gibt

Das Luther College Regina gibt seinen Schülern auch Gelegenheit und Zeit zum Musikspiel. Drei mal nach Frau Pastor Gooss für der Güte Wohlergehen vorsteht.

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Das Luther College Regina gibt

Das Luther College Regina gibt seinen Schülern auch Gelegenheit und Zeit zum Musikspiel. Drei mal nach Frau Pastor Gooss für der Güte Wohlergehen vorsteht.

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Das Luther College Regina gibt

Das Luther College Regina gibt seinen Schülern auch Gelegenheit und Zeit zum Musikspiel. Drei mal nach Frau Pastor Gooss für der Güte Wohlergehen vorsteht.

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Das Luther College Regina gibt

Das Luther College Regina gibt seinen Schülern auch Gelegenheit und Zeit zum Musikspiel. Drei mal nach Frau Pastor Gooss für der Güte Wohlergehen vorsteht.

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Das Luther College Regina gibt

Das Luther College Regina gibt seinen Schülern auch Gelegenheit und Zeit zum Musikspiel. Drei mal nach Frau Pastor Gooss für der Güte Wohlergehen vorsteht.

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Das Luther College Regina gibt

Das Luther College Regina gibt seinen Schülern auch Gelegenheit und Zeit zum Musikspiel. Drei mal nach Frau Pastor Gooss für der Güte Wohlergehen vorsteht.

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Johns Anilin-Stofffarben sind die Besten

Sie sind die Freude jeder Hausfrau. Einfachste Anwendung - Kein Überfall. Agenten überall gesucht. A. J. Reimer, Box 1, Wynart, Sask.

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Das Luther College Regina gibt

Das Luther College Regina gibt seinen Schülern auch Gelegenheit und Zeit zum Musikspiel. Drei mal nach Frau Pastor Gooss für der Güte Wohlergehen vorsteht.

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Das Luther College Regina gibt

Das Luther College Regina gibt seinen Schülern auch Gelegenheit und Zeit zum Musikspiel. Drei mal nach Frau Pastor Gooss für der Güte Wohlergehen vorsteht.

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Das Luther College Regina gibt

Das Luther College Regina gibt seinen Schülern auch Gelegenheit und Zeit zum Musikspiel. Drei mal nach Frau Pastor Gooss für der Güte Wohlergehen vorsteht.

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Das Luther College Regina gibt

Das Luther College Regina gibt seinen Schülern auch Gelegenheit und Zeit zum Musikspiel. Drei mal nach Frau Pastor Gooss für der Güte Wohlergehen vorsteht.

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Das Luther College Regina gibt

Das Luther College Regina gibt seinen Schülern auch Gelegenheit und Zeit zum Musikspiel. Drei mal nach Frau Pastor Gooss für der Güte Wohlergehen vorsteht.

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Das Luther College Regina gibt

Das Luther College Regina gibt seinen Schülern auch Gelegenheit und Zeit zum Musikspiel. Drei mal nach Frau Pastor Gooss für der Güte Wohlergehen vorsteht.

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Farmland zu verkaufen auf Buschelpfan

Warum pachten, wenn Sie kaufen können auf Buschelpfan? Keine Zinsen, wenn während 10 Jahren ausbezahlt wurde. Dabei keine Abzinsungen...

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Das Luther College Regina gibt

Das Luther College Regina gibt seinen Schülern auch Gelegenheit und Zeit zum Musikspiel. Drei mal nach Frau Pastor Gooss für der Güte Wohlergehen vorsteht.

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Das Luther College Regina gibt

Das Luther College Regina gibt seinen Schülern auch Gelegenheit und Zeit zum Musikspiel. Drei mal nach Frau Pastor Gooss für der Güte Wohlergehen vorsteht.

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Das Luther College Regina gibt

Das Luther College Regina gibt seinen Schülern auch Gelegenheit und Zeit zum Musikspiel. Drei mal nach Frau Pastor Gooss für der Güte Wohlergehen vorsteht.

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Das Luther College Regina gibt

Das Luther College Regina gibt seinen Schülern auch Gelegenheit und Zeit zum Musikspiel. Drei mal nach Frau Pastor Gooss für der Güte Wohlergehen vorsteht.

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Das Luther College Regina gibt

Das Luther College Regina gibt seinen Schülern auch Gelegenheit und Zeit zum Musikspiel. Drei mal nach Frau Pastor Gooss für der Güte Wohlergehen vorsteht.

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

Das Luther College Regina gibt

Das Luther College Regina gibt seinen Schülern auch Gelegenheit und Zeit zum Musikspiel. Drei mal nach Frau Pastor Gooss für der Güte Wohlergehen vorsteht.

Wiederholungsfrage

Am 10. Juni predigte in der Dreieinigkeitskirche ein Sohn unserer Gemeinde, Herr Schmidt, der hier auf Besuch ist bei seinen Eltern.

VIKING - DIABOLO - SEPARATOR advertisement with images of the separator and descriptive text.

Silberjubiläum der St. Peterskolonie advertisement with details of the 25th anniversary celebration.

Hoover - republikanischer Präsidentschaftskandidat advertisement with a list of platform points.

Farmland zu verkaufen auf Buschelpfan advertisement with details on land sale and contact information for Frank R. Logan & Company.

Wiederholungsfrage advertisement with details on a church anniversary and contact information.

Wiederholungsfrage advertisement with details on a church anniversary and contact information.

Wiederholungsfrage advertisement with details on a church anniversary and contact information.

Wiederholungsfrage advertisement with details on a church anniversary and contact information.

CALGARY BEER advertisement featuring a bottle image and promotional text.



The Pool Farmer does his own Driving

Der Pool ist hier um zu bleiben!

Der Saskatchewan Weizenpool hat seine Mitglieder offiziell benachrichtigt, daß mehr als 50 Prozent der Weizenanbaufläche in der Provinz für den Pool unterzeichnet worden ist und daß alle neuen Kontrakte in Saskatchewan in Kraft getreten sind.

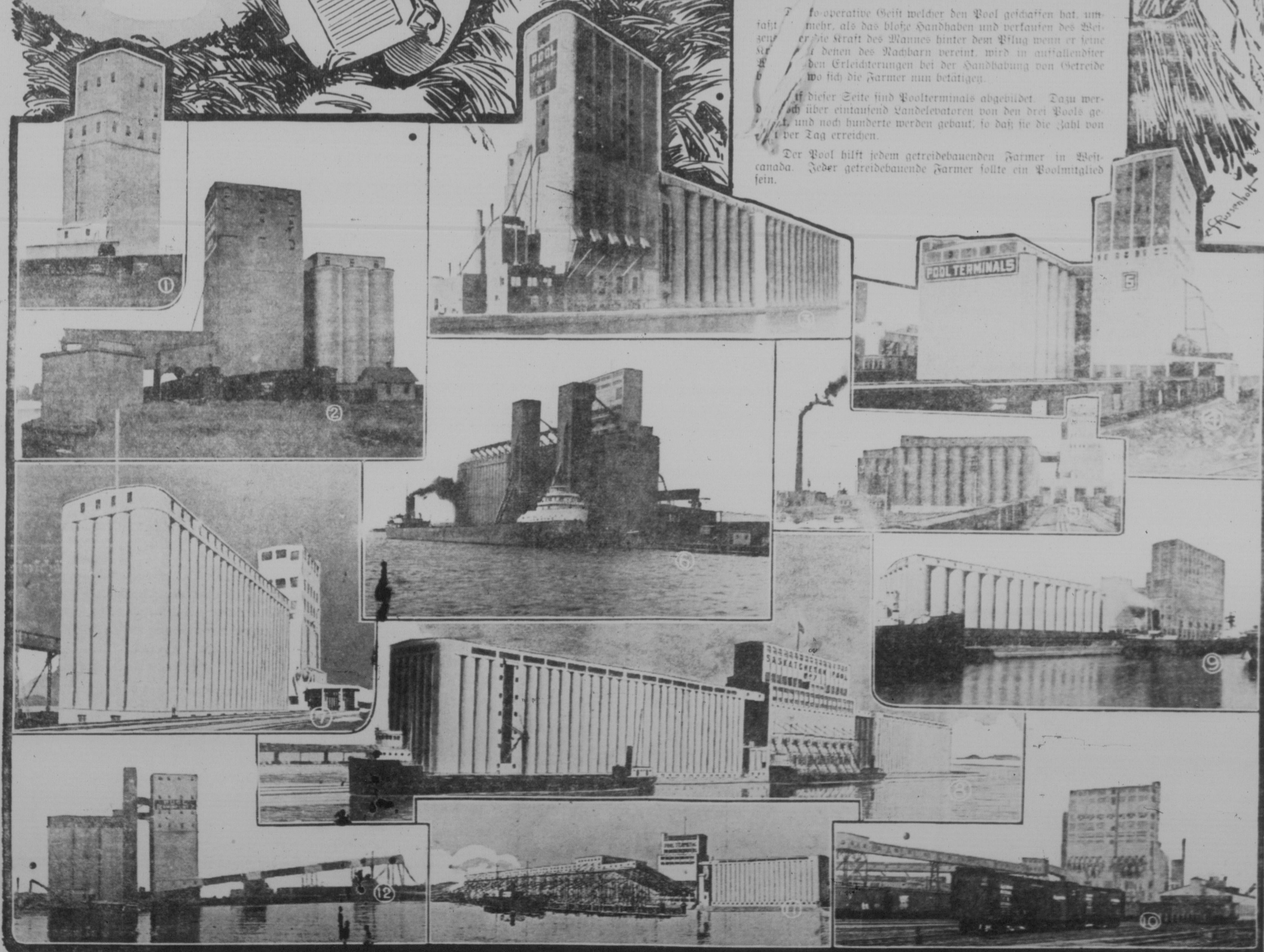
Alberta und Manitoba haben genügend Kontrakte erhalten um einen starken Pool in beiden Provinzen für die nächsten fünf Jahre zu sichern, obwohl noch keine offizielle Bekanntmachung über die tatsächliche Ackerbaufläche die für den Pool unterzeichnet wurde, gemacht worden ist.

Was vielen wie ein gewagtes Unternehmen vorgekommen ist, wird nun über den ganzen Erdball als eine enorme, vollendete Tatsache anerkannt.

So operative Welt, welcher den Pool gefolgt hat, umfaßt mehr, als das bloße Handhaben und Verkaufen des Weizens. Die Kraft des Mannes hinter dem Pflug wenn er keine Stärke in denen des Nachbarn vereint, wird in auffallender Weise bei der Erleichterung bei der Handhabung von Getreide so sich die Farmer nun betätigen.

Auf dieser Seite sind Poolterminals abgebildet. Dazu werden über einhundert Kanderatoren von den drei Pools angeplant, und noch hunderte werden gebaut, so daß sie die Zahl von 1000 erreichen.

Der Pool hilft jedem getreidebauenden Farmer in West-Canada. Jeder getreidebauende Farmer sollte ein Poolmitglied sein.



Die Pool Terminal-Elevatoren die hier abgebildet sind, sind folgende:

- | | | | |
|---|--|--|--|
| 1. Manitoba Wheat Pool Terminal, Winnipeg, Fassungskraft 130,000 Bushel. | 4. Saskatchewan Wheat Pool Term'l Nr. 5, Ft. Arthur, Fassungskr. 2,150,000 Bu. | 7. Alberta Wheat Pool Terminal, Prince Rupert, Fassungskraft 1,250,000 Bu. | 10. Alberta Wheat Pool Terminal Nr. 2, Vancouver, Fassungskr. 1,650,000 Bu. |
| 2. Canadian Wheat Pool Terminal Nr. 3, Ft. William, Fassungskraft 225,000 Bu. | 5. Saskatchewan Wheat Pool Term'l Nr. 6, Ft. Arthur, Fassungskr. 7,500,000 Bu. | 8. Sask. Wheat Pool Terminal Nr. 7, Ft. Arthur, Fassungskr. 6,900,000 Bu. | 11. Alberta Wheat Pool Terminal Nr. 3, Vancouver, Fassungskr. 2,400,000 Bu. |
| 3. Canadian Wheat Pool Terminal Nr. 1, Ft. William, Fassungskr. 1,300,000 Bu. | 6. Sask. Wheat Pool Transfer House, Buffalo, Fassungskr. 2,000,000 Bu. | 9. Sask. Wheat Pool Terminal Nr. 4, Ft. Arthur, Fassungskr. 6,425,000 Bu. | 12. Canadian Wheat Pool Terminal Nr. 2, Ft. William, Fassungskr. 575,000 Bu. |

Die drei Pools haben nun eine Gesamtfassungskraft in ihren Terminalelevatoren von 32,505,000 Bushel.

Nus Alberta

Alberta.

Unglück bei Engleklung.
Edmonton, 13. Juni. — Als eine Maschinistin von 10 Kilogramm an Arbeitern der Canadian National Railway Co. auf der neuen Almont-Bonnyville Linie entgleiste, wurde einer der Arbeiter, Walter Wolf, getötet, während zehn andere so schwere Verletzungen erlitten, daß sie ins-Hospital gebracht werden mußten. Die Arbeiter feierten oben von der Arbeit zurück, als der erste Eisenwagen plötzlich entgleiste und die anderen Eisenwagen durch die plötzliche Störung sich aufeinander türmten. Einige von den Arbeitern brachen in Tränen aus, als sie die Leichen der Arbeiter sahen. Die Leichen wurden in einem Kühlraum aufbewahrt, bis man sie an die Verwandten übergeben kann.

Zwei Kinder sterben bei Explosion.
Edmonton, 9. Juni. — Zwei Kinder wurden getötet und zwei schwer verwundet, als sie mit einem Schachtel von Explosivstoff spielten, wobei sich eine Explosion ereignete. Die Toten sind: Katie, 10 Jahre, und William, 5 Jahre alt, Kinder von William Josef, Farmer in Roadway Centre. Mary Josef, 11 Jahre alt, verlor dabei eine Hand.

Nordland löst Besucher an.
Edmonton, 7. Juni. — Eine Menge Motoristen kamen aus New York und Kalifornien sowie von anderen Orten auf den kanadischen Straßen nach Edmonton. Man konnte 125 Autos im Autocamp von Edmonton zählen. Viele von ihnen waren Landfahrer, und ihr Ziel war das Peace River-Gebiet. Aber sie waren enttäuscht, als sie hörten, daß es nicht bis Peace River im Auto durchfahren können. Eine Partie von Landfahrern nahm im Peace River-Gebiet, El John-Distrikt, 7 Meilen östlich von Edmonton sehr zufrieden und lobten es über die Wägen.

An Erbschaftung gefordert.
Jasper, 11. Juni. — Die Leiche eines noch unidentifizierten Mannes wurde in einer Hütte in Redoubt Point aufgefunden. Es wurde nichts vorgefunden, was auf einen Mord schließen ließe; der Tod wird durch Erbschaftung eingetretten sein.

Auf mysteriöse Weise verschwunden.
Saskatoon, 11. Juni. — Eine Frau wurde nach von WIFE Wagon, die hier gefunden, der aus keinem Heim in Saskatoon am 16. Mai verschwunden ist, ohne daß man eine Aufklärung über seinen Verbleib hat. Man suchte in Buffalo, Kansas, Saskatchewan, Texas und Oklahoma, aber ohne Ergebnis nach dem Entschwundenen.

Es wird in jedem Hause verlangt



Kühlend Heilend Antiseptisch

von ihm und lüft ihn. Da das Feuer auf mehreren Plätzen wütete, bedrohte es auch die Wägen von Traktor und Standard Wägen, wo die Männer alle auswärts waren, während die Flammen von heftigem Wind angedrückt wurde. Die Flammen bedrohten vier volle Ständen das Feuer und retteten die Wägen.

Korrespondenzen.
Vernon, Alta., 6. Juni. — Da es heute regnet und man braucht nichts schlafen kann, will ich dem „Courier“ etwas mit auf den Weg geben. Das Wetter ist sehr günstig. Regen haben wir genug, jedoch der Boden gänzlich durchweicht ist; die Feldfrüchte stehen schön. Die Farmer sind alle fertig mit der Saat. Wenn das Wetter so anhält, wird es eine gute Ernte in diesem Jahre sein.

Im Zuge in Jasper tot aufgefunden.
Jasper, 12. Juni. — George E. Townsend aus Onnor, B. C., wurde von einem Pullman Porter auf dem C. N. R. Zug Nr. 2 tot aufgefunden. Herr Townsend befand sich im Zuge in Vancouver und war auf dem Wege nach Halifax, N. S. Die Leiche wurde in Jasper vom Zuge heruntergenommen und dem Coroner übergeben. Es scheint, daß ein natürlicher Tod eingetreten ist.

Leiche in Mangerehütte aufgefunden.
Jasper, 7. Juni. — Die Leiche eines unbekannten Mannes wurde in einer Mangerehütte auf Signal Mountain aufgefunden. T. A. Crawford, ein Führer aus Jasper Park, welcher die Entdeckung machte, sagte, es scheint, der Mann sei an Erbschaftung und Erbschaftung gestorben. Die Leiche wurde der Polizei übergeben.

Heber großen Waldbrandes gefürchtet.
Saskatoon, 7. Juni. — Nach einem großen Waldbrand, welcher die Wägen von Carroll Bros. beinahe ganz zerstört hat, sah man, als man noch mit den Aufräumarbeiten beschäftigt war, einen Mann durch den Wald rennen, der, wie man annimmt, Schuld an dem Waldbrande tragen soll. Die Polizei hat eine gute Beklebung

China, Alta., 8. Juni. — Berter Courier! Anbei sende ich \$2 und bitte, mir den „Courier“ laut dem Angebot für Einmischer zuzuschicken. Vor einiger Zeit las ich den „Courier“. Er brachte mir viele wichtigen Nachrichten, heitere und ernste Gesichten. Das Herumwandern ist schuld daran, daß ich ihn zwei Monate vermissen mußte. Eine jede freie Stunde erinnerte mich bis zum heutigen Tag daran. Da ich dem ein Ende machen will, lasse ich meinen alten Freund wieder kommen, um ihn zu studieren.

Das allgemeine Leben geht recht beweglich dahin. Am 23. April zogen wir aus, das Feld zu betreten, was auch eine besondere Hindernisse vor einem Monat beendet wurde. Dann kam der Regen zur rechten Zeit, was bald die Keime dem Boden entsandte. Die Weizenfelder sind nun grün, und der Landmann überaus zufrieden mit dem Ergebnis und hofft, seinen Lohn für seine Mühe zu empfangen.

Die Deutschen in dieser Gegend — soweit mir bekannt ist — bestehen aus Neueingewanderten, welche meist nach dem Kriege aus Russland kamen. Hier ließen sie sich nieder und kauften Wirtschaften, und sind jetzt recht tätig am Werke. Es werden etwa über 100 Personen sein. Die kleine Gemeinde scheint recht religiös zu sein. Gottesdienste werden regelmäßig gehalten und besucht. Die Jugend hat einen Chor gebildet und der Leiter der Gemeinde, Herr Martens, ist sehr eifrig. Am 29. April wurde das erste Jubiläum gefeiert, das fast den ganzen Tag beanspruchte.

Familie Bot wurde in Trauer verlegt, da ihnen ein Söhnchen gestorben ist.

Warum antworten Herr A. Ritter und C. Langner bei Herrn Straube in Swift Current nicht auf meinen Brief? Den freundlichen Dank dem Courierleiter, der sie darauf aufmerksam macht!

Wäde der Courier noch meine besten Grüße an Pauline Erna Welle, Lutram, Süd-Saskatchewan, übergeben? Unbekanntes Weib wende ich mich an Herrn Jabs, der in Leduc, Alta., wohnt. Ich soll, mit der Bitte, sollte mein Freund Rudolf Wegner bei Ihnen angekommen sein, der seine Weib, wie man mir berichtet hat, etwa Anfang März angetreten hat, so bitte ihm meine Adresse zu geben oder mich seine Wille zu lassen.

Vor einigen Tagen bekam ich wieder einen Brief aus meiner alten Heimat, dem Katalunde, mit der Nachricht: Haben einen Gehirne- und Streichschlag zur Verhinderung des Gottesdienstes, aber wie lange, wissen wir nicht, die religiöse Gemeinde wird immer kürzer gehalten, das Wohnhaus des Herrn Walters wurde der Gemeinde abgenommen.

Herrn wurde mir mitgeteilt, daß mein Cousin Herr Oswald Ding, Junggeheile, Sohn des Wädel Ding, vor dem Kriege in Adila, Groß-Slovenen, Post-Citronit, Kreis Strahburg, im April oder Mai d. J. hier eingewandert ist. Sollte mich einer mit seiner Adresse überfallen, lasse ich meinen besten Dank.

Meine Adresse ist:
Julius Ding,
China, Alta., Box 93.

Spring Lake, Alta., 7. Juni.
Erstliche der Redaktion um Zulassung beider Blätter an meinen Schwager Karl Rang in Ungarn. Ich selbst arbeite bei Jakob Müller in Spring Lake als Farmarbeiter, wo ich die beiden Blätter lesen kann. Wie interessiert der „Courier“ lehr.

Ich habe einmal im „Courier“ etwas über die deutschen Schulen in Ungarn gelesen. Kein Mensch braucht mich von solchen Schulen zu zweifeln. Es gibt viele Gemeinden in Ungarn, wo die Kinder nicht einmal ungarisch lesen können. Zu meiner Zeit wurden Ungarisch und Deutsch gelernt. Sogar der Stodungler ist für die Erlernung der deutschen Sprache. Er sagt: „Ich wollte, ich könnte auch deutsch sprechen.“

Mit bestem Gruß
Emmerich Rang,
Spring Lake, Sask.

Ontario.
Einwanderungsminister Forke plant Tour nach dem Westen.
Ottawa, 13. Juni. — Herr Robert Forke, Minister für Einwanderung, will in diesem Sommer Westkanada besuchen. Er wird wahrscheinlich in den nächsten drei oder vier Wochen Ottawa verlassen und die größeren Städte des Westens besuchen. Herr A. Forke wird voraussichtlich in der Provinzen um ihre Mitarbeit in der Immigration zu eruchen.

Anfallende Heilung eines Paralytikers durch Indianer.
St. Catharines, 12. Juni. — C. Vidors, welcher bei seinem Bruder hier wohnt, ist und mehr als zwei Jahre gelähmt und stockblind im Bett lag, ging gestern wieder an die Arbeit, nachdem er von einem Indianer durch Kräuter geheilt worden ist. Vor sechs Wochen begann der gelähmte und blinde Vidors die Kräuter einzunehmen. Von Tag zu Tag besserte sich sein Zustand. Durch sein Krühen dem Tode verfallen, wurde Vidors nach hier auf der Tragbahre gebracht, was am 12. März geschah. Er wurde im November 1926 krank, als er in dem Justizhaus von Stoney Mountain bei Winnipeg seine Straftat verbüßte und, wie er meint, ist an einer schweren Eisenkugel überhoben. Nach seiner Straftat von Kerker aufgegeben, wurde er nach hier zu seinem Bruder gefahren und nun auf so auffallende Art durch einen Indianer geheilt.

Farmen zu verkaufen in allen Distrikten

Schreiben Sie sofort um nähere Auskunft.

Simon & Oberhoffner

Schiffahrt-Agentur und Reisebüro — Hotels — Real Estate.
Verkehrungen — Wohnanstellungen gelbes in Europa — Kautelen.

1717 Eleventh Ave. Phone 8034 REGINA, Sask.

Ein Hausverkauf kann mehr sein als Worte. Er kann auch weniger sein, aber er wird immer für mehr angesehen.

Adam Duck
Bilanf, Sask.
Real Estate und Versicherung.
Gesamtkommissioner und Notar.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt.
Transfers, Landkontrakte, Depotheken, Eheschulden, Lehamente usw.

Berichtungen:
Lebens- und Unfall-Versicherung.
Gebäude gegen Feuer und Diebstahl.
Automobile gegen Feuer u. Diebstahl.

Auf zum Pfarrei-Picknick
von Drumping Lake

Sonntag, 24. Juni
Vergnügungen aller Art
Erfrischungen Mahlzeiten

Theatervorstellung:
„Der Dufelmeyer“
Um 7.50 abends.

Das Komitee.

Wer übernimmt Vertretungen reichsdeutscher Firmen?

Von einer bekannten zuverlässigen Stelle für das Auslandsdeutschtum ist das Eruchen eingelaufen, geeignete deutsche Persönlichkeiten in Westkanada zu benennen, die bereit sind, Vertretungen von reichsdeutschen Firmen zu übernehmen. Es handelt sich dabei hauptsächlich um die Einfuhr von deutschen Waren verschiedener Art.

Wer an der Übernahme einer solchen Agentur interessiert ist, möge sich brieflich an die untenstehende Adresse wenden. In dem Schreiben möge angegeben werden:

ob der Bewerber schon Erfahrungen im Importgeschäft hat, welche Sicherheit er anbieten könnte, falls er gewinnlos werden sollte, für welche Art von Waren er eine Vertretung bezeugt (Landwirtschaftliche Maschinen, Stahlwaren usw.)

Eine möglichst genaue Auskunft ist erwünscht.

Die hier einlaufenden Schreiben werden nach Deutschland weitergeleitet und dort den in Betracht kommenden Firmen zur Begutachtung zugestellt. Ob und inwieweit die einzelnen Angebote berücksichtigt werden, kann von hier aus nicht beurteilt werden. Die Entscheidung liegt vollständig in den Händen der betreffenden deutschen Firmen, die sich dann direkt mit den Geschäftsführern in Verbindung setzen werden, wenn deren Angebote befriedigend ausfallen.

Angebote sind zu richten an
„Deutscher Import“
c/o Der Courier, 1835 Kalisak Str., Regina, Sask.

\$5.00 Anzahlung

wird das untererwähnte in Ihrem Heim einstellen und der Rest kann in monatlichen Abzahlungen gemacht werden.

Eröffnen Sie ein Abzahlungskonto bei uns

Die berühmten Simmons Betten, Spangfedern und Matratzen, in irgendeiner Ausführung. Komplette Ausstattung von \$27.50 bis \$75.00, mit \$5.00 Anzahlung und der Rest in leichten monatlichen Abzahlungsraten.

Sidman und Whitney Kinderwagen, Strollers und Cullens, von \$6.00 bis \$60.00, mit \$5.00 Anzahlung, der Rest nach Vereinbarung.

Auch führen wir eine vollkommene Linie von Herden und Oefen, Dinner- und Tee-Sets und Draperien aller Art. \$5.00 Anzahlung und irgend was Sie wollen auf Vereinbarung.

REINHORN'S
11te Ave., 1/2 Block westlich von der Post-Office.

Bei Herrn Leon und Frau Anna Kartel ist der Storch eingetroffen und hinterließ einen Knaben. Mutter und Kind sind gesund.

Ihr Vater
Joseph Kreier,
Pembina, Alta.

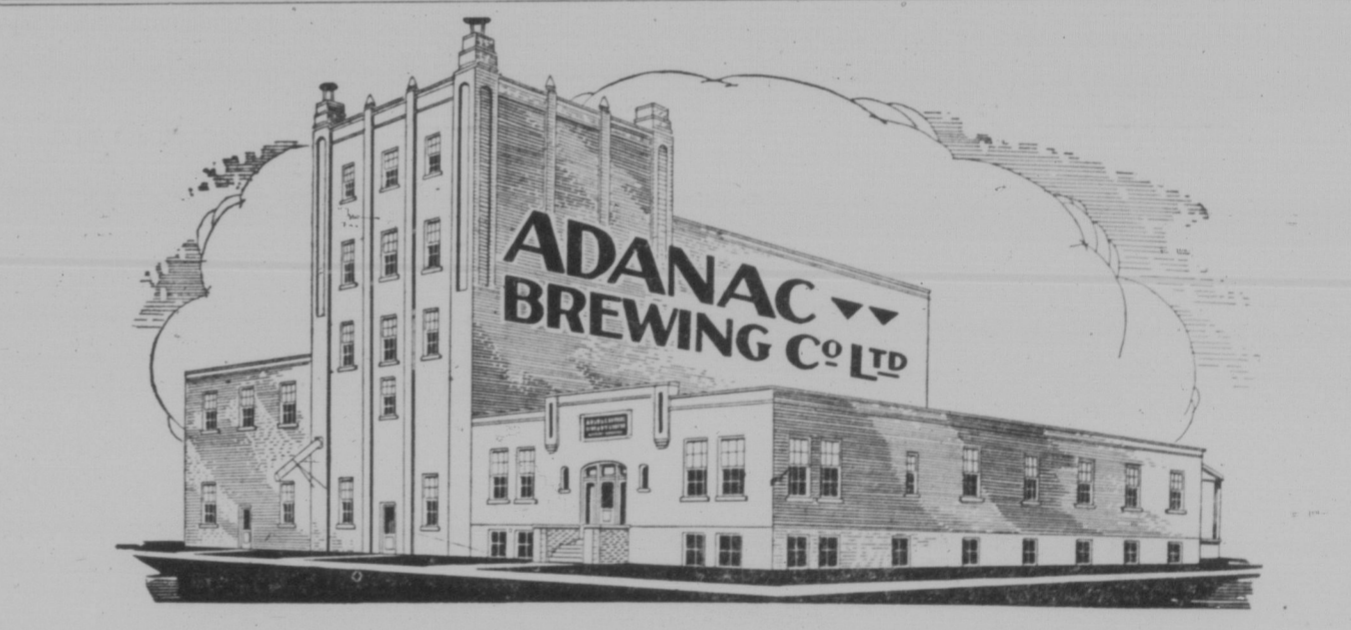
Waskatenau, Alta., 7. Juni.
Neute kam mein Nachbar Nikolai Rangio aus der Stadt Redoubt-Centre und erzählte mir folgende Neuigkeit: Ein Farmer im Redoubt-Distrikt hatte einen großen Stier auf seiner Farm liegen, den er gern loswerden wollte, was er aber nicht mit seinen Pferden bewerkstelligen konnte. Nun verfiel er auf den Gedanken, denselben zu untergraben, um ihn in die Erde zu verpacken. Als die Grube schon tief genug war, und er in derselben noch etwas nachbessern wollte, fiel der Stier auf ihn und jermalmte ihn förmlich. Er wurde gestern beerdigt.

Ein zweites Unglück dazwischen: Ein Farmer in Rusnak hatte Dynamit in seiner Scheune, das ihm vom Stumpfenroden übrig geblieben war. Weil der Vater auf der Farm beschäftigt war, hatten seine Kinder Zeit, sich mit dem Dynamit zu beschäftigen und es zur Explosion zu bringen. Die Folge davon war, daß zwei von diesen Kindern in Stücke gerissen wurden, und dem dritten hat es beide Augen ausgeschlagen; der vierte, der wahrscheinlich auch verletzt wurde, lief davon und verteilte sich im Wald, sodas man ihn noch bis heute nicht gefunden hat. Ist wahrscheinlich auch an den Folgen der Explosion irgendwo umgekommen.

Ein Farmer, ebenfalls aus derselben Gegend, fand beim Pflügen auf seiner Farm wilden Kattinat (Kattinat), den er aufhob und in den Mund nahm. Nach einer Weile war er tot. Der Arzt war der Meinung, daß der Kattinat mit Gift getränkt war, welches im Winter für die Gopoten aufgestellt wurde.

Die Feldarbeiten sind beendet und die Saaten stehen, Gottlob, schön.
Mit Gruß,
Joh. Schreier.

Master Gears, Pinions, Gears, Etc.
für alle bekannten Traktoren führen wir auf Lager.
Ventile schleifen, Automobile und Traktoren reparieren, Schweißen, usw. Zylinder schleifen.
CALGARY IRON WORKS LTD.
Calgary Alberta



Announcement

Heute ist der Tag für Verbesserungen. Um das Publikum zufrieden zu stellen, muß das heutige Produkt, das Erfolg haben soll, besser sein, als das ihm vorausgefolgte. Nichts war bis nun perfekt. Alles was unsere Väter benutzt haben, mußte verbessert werden und solche verbesserten Produkte haben ihre Vorgänger als in der Vergangenheit begraben hinter sich gelassen.

ADANAC BEER

ist ein Produkt von Heute. Sie werden es als solches anerkennen. Sorgfältig aus den besten Ingredienzen in unserer neuen Saskatchewan Anlage in Regina gebraut, von einem erfahrenen Braumeister gebraut, ist es ein Getränk, welches von Anbeginn in der ersten Reihe stehen wird.

Für viele Monate reifen wir dieses erste Gebräu von Adanac Bier. Zusammen mit uns, werden Sie beipflichten, wie wir sicher annehmen, daß es eine Verbesserung irgend eines Malzgetränktes, das in Saskatchewan verkauft wird, ist.

ADANAC BREWING Co., Ltd.
REGINA SASK.



Fuer unsere Farmer

Die Wgandolles

Vor ungefähr 50 Jahren wurden die ersten Wgandolles aus Kreuzungen verschiedener Rassen gezogen. Damals befreiten sich die Geflügelzüchter, ein Huhn zu schaffen, welches alle Vorzüge in sich vereinigen sollte, es sollte eine Kasse geschaffen werden, hervorragend als Eierleger, verbunden mit dem besten Fleisch, das die Fleischzucht und letzter Platzhuhn hat. Aber solche Normalhühner sind nicht zu schaffen, ein solches hier das andere aus, drückt es an zweiter Stelle. Und aus diesem Grunde wurde auch das Wgandolleshuhn kein Normalhuhn, welches allen Ansprüchen voll genügt.

Die neue Kasse, welche zuerst auf den Markt kam, waren die Silberwagandolles. Die Kasse verlor es bald, durch ihre Schönheit und ihre guten wirtschaftlichen Eigenschaften sich allgemein beliebt zu machen.

Einen ganzen Zufall voll Farbenschlagen haben die Tiere in der kurzen Zeit ihres Bestehens geliefert. Dabei ist der wirtschaftliche Wert der Kasse ein guter, er sollte allerdings nicht im Eier- als im Fleischertrag zum Ausdruck kommen. Einzellich ist der wirtschaftliche Wert der verschiedenen Farbenschlagen nicht. Am leistungsfähigsten sind die weißen Wagandolles, in denen ein guter Zill-Rinckelblut fließt. Sie sind von allen auch am leichtesten zu züchten und zeigen sich durch ihren langen Körper schon als gute Eierleger. Aber allgemein kann man doch sagen, daß die Wagandolles in ihrem wirtschaftlichen Werte von keiner anderen Hühnerart übertraffen werden, andere Rassen ihnen aber in dieser Hinsicht gleichwertig sind.

Ein Freund der Frauen



Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound

LYDIA E. PINKHAM MEDICINE CO. Lynn, Mass., U.S.A. and London, Eng., Canada.

Zur gefälligen Kenntnisnahme Befolge Grabsteine und Monumente

Wie früher bereits habe ich die Vertretung für den Verkauf von Grabsteinen und Monumenten für die Regina Marble & Tile Company, vormals J. Sad & Company, wieder übernommen und halte mich den deutschsprechenden Freunden und Gönnern in Stadt und Land bestens empfohlen. Meine Firma ist für gute Arbeiten und mäßige Preise vorzüglich bekannt.

Hans Römermann

2028 Ottawa Straße Regina, Sask.

DREWRY'S STANDARD LAGER

No wonder it's good
There's 50 years' experience behind it.

This pure Lager is manufactured by the original Drewry process from the choicest Canadian malt and imported hops. Ask for it by name.

THE DREWRY'S LIMITED
WINNIPEG
Phone 57 221

die ihren Duft oft in kurzer Zeit verlieren oder verändern, sondern reine, aus Blumen oder Früchten ausgegangene ätherische Öle. Es war nicht schwer, die Bienen auf diesen Duft zu dressieren; es zeigte sich, daß sie sogar imstande sind, den Duft von Apfelsinen, die aus Spanien stammen, von feilischen zu unterscheiden, was viel heißen will. Trotzdem ist auffallenderweise das Geruchsvermögen der Bienen, was die Nestschwärme angeht, nicht größer als das der Menschen; das konnte dadurch festgestellt werden, daß die Duftstoffe in immer weiter gehender Verdünnung geboten wurden. Um nun die Frage zu lösen, was stärker anlockt, der Geruch oder die Farbe, wurden zur Dressur gleiche Kästchen mit verschiedenen Farben und verschiedenen hellem Anstrich vermerkt. Das Ergebnis dieser Dressur und Farbe war, daß letztere aus weiterer Entfernung anlockend wirkt, dem Duft aber gleichsam die größere Hebergungskraft nimmt. Die auf ein blaues Kästchen dressierten Bienen folgten von ihrem Nest der stehenden Jasmingeräucher dort nicht vorwärts, trugten sie und suchten nur unerschrocken so lange, bis dieser sie zur Futterstelle hinleitete. Träger der Geruchsstoffe sind die Fühler; wurden diese abgeschnitten, so erfolgte das Zurückbleiben des Nests nach dem Geruch, also lediglich nach den Farben, von denen nach den Fühlerorganen die Fühler.

MINARD'S "KING OF PAIN" LINIMENT

Anhina
braucht Minard's Liniment
Man reibe dies auf braunes Papier und lege es um den Hals. Auch kann man es inhalieren. Minard's trocknet Gelenke.
Es löst die Entzündung und desinfiziert.

Das großartige, weiße Liniment

Die Schrei der Hühner.
Der norwegische Naturforscher Ebbel hat auf Grund jahrelanger Beobachtungen beim Hausbun 13 verschiedene Arten von Schreien festgestellt, die teils den beiden Geschlechtern gemeinsam, teils nur auf das eine oder andere beschränkt ist. Jeder Schrei hat nicht nur eine bestimmte Form hinsichtlich Rhythmus, Höhe und Stärke, sondern auch bezüglich der jeweiligen Handlung.

Sür unsere Frauen

Abendruh ...
Es geht nun still zu End' der Tag;
Er bracht' mir wenig, bracht' viel,
Ganz so, wie ich es nehmen mag;
D's gut, ob's schlecht mit dünken will.

Die Blag' verweht der Frühlingswind,
Der kam im Regenstimmchen
Mit süßem Duft von Tann' und
Und Frieden in mein Herz hinein.
Biel kleine Freuden machten reich;
Die Arbeit rager Schaffenshand,
Ein Stuh' von Nidertippen weich,
Ein Bild ins stillverträumte Land.
Ein Glodenklang, ein Vogelied
Aus schwellend'rohem Baum und
Strauch,
Die überreich an zarter Blüt'
Ein treuer Gruß vom Viehsten
auf.

In wundermilde Abendruh'
Berührt dies Sträußlein Freud'
und Blag'.
Ich bet' ... lieber Herrgott du,
Wie gut warst du mir diesen Tag!
Ein gülden Sternlein nun erwaucht,
Und Gottes Haus und Stübchen
Die Welt umhüllt zur guten Nacht
Und alles schläft in Frieden ein.
Ella Grandner.

Deutsche Frauenbriefe

Von Germania.
Liebe Frauen und Mädchen!
Jedemal, wenn ich unsere deutsche Zeitung, „Der Courier“, zur Hand nehme, freue ich mich auf die Rubrik „Für unsere Frauen“, obwohl ich auch die anderen Artikel und Ergänzungen mit großem Interesse lese. Jede Seite des „Courier“ ist für mich eine wahre Fundgrube von Wissen und Belehrung. Alles, was mir Deutschen in Canada kennen und verstehen müssen, wird da behandelt und besprochen. Sogar die Zeitartikel zur Seite 2 lese ich mit großer Spannung. Sollen wir Frauen denn die Politik nur den Männern überlassen, die sich immer als die Herren der Schöpfung hinstellen? Oder gibt es auch nichts an, ob unsere Kinder ihre Muttererziehung erlernen, welche Angelegenheiten wir haben, ob wir mehr oder weniger deutsche Einwohner werden? Um all das sollten auch wir Frauen uns kümmern, soweit wir dazu Zeit haben. Darum bitte ich meine deutschen Freundinnen auf der Farm und in der Stadt, im „Courier“ nicht nur den Mann und die Frauenzeitschrift, die Erzählungen und den „Saueramser“ und den „Lokalnachricht“ zu lesen, sondern immer noch ein paar Zeitungspalten weiter zu gehen. Was muß man einmal anfangen. Der Artikel kommt mit dem Essen. Jede Zeile im „Courier“ ist wert, daß sie gelesen wird, und daß man darüber nachdenkt. Da hat man dann die ganze Woche über Unterhaltungsstoff, wenn auch die Nachbarn oder die Freundin mit ihrem Familienkaffee einmal ausbleibt. Am meisten habe ich mich aber immer für die Frauenzeitschrift, das „Hausliche Glück“, schon seit über 4 Jahren interessiert. Ich kenne wohl von fern den Schriftleiter des „Courier“, weiß aber nichts davon, daß er Rade statt Hosen trägt. Doch allen Beistand vor seiner Frauenzeitschrift! Er weiß, wo uns Frauen der Schuh drückt, und hat eine feine Nase für das, was uns angeht. Jedenfalls ist der Herr Schriftleiter verheiratet (Das ist Redaktionsgeheimnis, oder wenigstens eine Privatangelegenheit, D. Red.) Doch ganz im Ernst sei ihm gesagt, ohne jede Schmeichelei, daß er eine gute Portion von gesundem Menschenverstand besitzt, wie die

Moose Jaws neues, modernes Hotel
The GRANT HALL Moose Jaw, Sask.
jetzt offen
Ein modernes, feuerfesteres Hotel
108 Räume (mit Bad)

Durchgehende Wohnungen — Telefon in jedem Zimmer
Club-Brüder — Lunches für Geschäftsleute
Table D'Hote und a la Carte Dinners,
Nachmittags- und Abendessen serviert.
Große, gut beleuchtete Ruheräume.

Main Street und Cordova
Das Meffa des geschäftlichen und geselligen Lebens.

Das Hotel, welches seinen Gästen den besten Dienst gewährt.
Gehört von den Burgern aus Moose Jaw.
Geleitet von Associated Canadian Hotels, Limited.

Gleichentfernt von G.N.R. u. C.P.R.
Porter und Autos zugegen bei allen Zügen.

den Frauen höchste Ehren sollten. Schiller schrieb:
„Ehret die Frauen, sie flechten und weben
Gimmliche Netze ins irdische Leben!“
Und wie zart schildert derselbe Schiller das Leben des Mädchens und der Frau in seinem „Lied von der Glocke!“
Wenn man einen Blick ins neue Deutschland wirft, so haucht man, wie sehr dort die Frau in sehr vielen Stellen geschätzt und geschätzt wird. Da kann man Frauen in den höchsten Stellungen treffen. Es gibt wohl kein anderes Land, in dem so viele Frauen als Abgeordnete in den Parlamenten zu finden sind, wie gerade Deutschland. Da soll man noch kommen und sagen, die deutschen Frauen seien nicht „modern“! Trotzdem sind aber die echten deutschen Hausfrauen auch heute noch nicht ausgetrieben. Schon mancherlei deutsche Einwanderer hat mir gesagt, daß er keine Canadianerin zur Frau haben möchte, sondern sich lieber von drüben ein deutsches Mädchen hole.
(Fortsetzung folgt.)

An alle Leser
dieser Zeitung in Stadt und Land zur gefl. Kenntnisnahme,
daß meine Adresse jetzt folgende ist:
DR. E. K. SAUER
Arzt und Chirurg
Canada Life Bldg., 5. Stock, 11te Avenue.
Tag-Phone 8508 — Regina, Sask. — Nacht-Phone 8855-2449
Beberische außer der deutschen Sprache nach andere Fremdsprachen.

Eine neue Industrie für Regina
Crystal Brewing Company, Ltd.
REGINA, SASKATCHEWAN
Kapital \$300,000.00

Informiert unter dem Gesellschaftsact der Dominion.
12,000 Anteilsscheine (Shares), Preferred 8% Aktien Parwert \$25.00 per Anteilsschein.

Erste Ausgabe
Wir bieten \$50,000 wert von Preferred 8% Aktien an, Parwert \$25.00 per Anteilsschein.
Jeder Anteilsschein dieser Ausgabe enthält einen Bonus von drei Anteilsscheinen von Common Stock.
Ergreifen Sie diese Gelegenheit, da ein großer Teil dieser Ausgabe schon verkauft wurde ehe sie gedruckt wurde.
Vor allem war die Zeit niemals geeigneter für das Eröffnen einer neuen Brauerei in diesem Ort. Die Brauereigebühren dieser Provinz sind vorläufig ganz unzulänglich die jetzige Nachfrage nach Bier zu decken und der Saskatchewan Liquor Board wurde genötigt, aus der Provinz für diesen Zweck jährlich eine große Summe Geldes herauszubringen, welche sich auf über drei Millionen Dollar belief. Vom Standpunkt der provinziellen Sparpolitik aus, ist dies per se nicht befremdlich, da es das Wegbringen von viel Geld bedeutet, welches besser zu Hause verbraucht werden würde. Das einzige Mittel für diese Bedingungen ist, noch mehr Brauereien zu bauen. Die Aussicht für eine lokale Produktion von Bier ist deshalb äußerst ermutigend.
Wir schlagen Ihnen deshalb, daß Sie an einem Unternehmen sich beteiligen, indem Sie einige Preferred Aktien unserer ersten Ausgabe kaufen, deren jeder Anteilsschein einen Bonus für drei Anteilsscheine von Common Stock enthält. Wir geben \$50,000.00 wert an Aktien aus, welche Ihnen vorzugsweise haben und nach der Schnelligkeit zu urteilen, mit der dies aufgenommen wurde, werden sie bald erschöpft sein. Es besteht kein Zweifel, daß viele Applikanten enttäuscht sein werden, ihr Anteil daran nicht bekommen zu haben. Deshalb raten wir zu sofortigen Handeln. Die Preferred Aktien haben einen Parwert von \$25.00 und tragen 8% Zinsen. Einhundert Dollar sollte Sie deshalb zu vier Anteilsscheinen von Preferred und zwölf Anteilsscheinen von Common Stock berechtigen.
Es gibt keine sicherere Kapitalanlage. Unsere Direktoren sind Männer von gutem Ruf und stehen in dem Geschäftsfeld der Gemeinde; die Dienste des besten Braumeisters wurden angenommen; es ist ein großer Markt für den Absatz unserer Produkte schon geschaffen worden und sogar ein sehr befristeter Absatz wird uns schon hübsche Dividenden einbringen. Wenn Sie die Stellung der Brauereien, welche nun in der Provinz tätig sind, übersehen, werden Sie etwas von den Möglichkeiten dieses Geschäftes erfahren.

Direktoren:
J. A. H. Williams, Regina, Präsident von R. G. Williams & Sons Ltd.
Dr. A. E. Correll, Regina, Saskatchewan, Spezialist.
Gens J. Gens, S.A. Gravelbourg, Saskatchewan, Reichskämmerer, Mayor von Gravelbourg.
Frank Brunner, Hortton, Saskatchewan, Hotelbesitzer.
Sidney J. George, Hinton, Saskatchewan, Finanzminister und Versicherungsagent.
William S. Hood, Regina, Saskatchewan, Präsident Hood Land Company.
Rechtsanwälte: McKinnon, Foster & Hyffe, Regina, Saskatchewan.
Fiscal- und Transfer-Agenten: The Western Trust Company, Regina, Saskatchewan.

Wir möchten Ihnen raten, baldmöglichst nach unserer Office einen Schein, ausgestellt auf die Western Trust Company in Regina mit dem Betrag der Aktien an denen Sie teilnehmen wollen, zu senden.

Crystal Brewing Company, Limited
Suite 1 Cornwall Bldg.
Phone 6717 Regina, Sask.

Agenten, Achtung!
Reinheit, Bedarfs-Artikel, leicht u. schnell verführlich, guter Profit. Schreibt sofort um Katalog an:
PURITY PRODUCTS CO.
550 King St. W. Winnipeg, Man.

Regina und Umgegend

25 Jahre Stadt Regina.

Unter liebes Regina kann in diesen Tagen ein dreißigjähriges Jubiläum begehen. Denn so lange ist es, seitdem Regina zum Range einer Stadt erhoben worden ist. Von 3000 Einwohnern in der damaligen Zeit ist es auf 42,000 Einwohner angewachsen. Heute steht es vor der Entwicklung zur Industriestadt, wie die neue Fabrik der General Motors deutlich genug zeigt.

Selbstmord.

Am Donnerstag letzter Woche ereignete sich ein unglücklicher Todesfall, indem sich der 22jährige Franz Ritter durch das Trinken von Zinnstein selbst das Leben nahm. Er hinterließ ein Schreiben, in dem er seine unglückliche Ehe als Ursache seiner Tat angibt. Er wird betrauert von seiner verwitweten Mutter, einem Bruder und zwei Schwestern, nebst einem großen Verwandtenkreis. Sein Vater ist vor ungefähr zwei Monaten in die Ewigkeit eingegangen. (Das herzhafte Beileid des „Courier“.)

Wie durch Wunder dem Tode entronnen.

Bei Ueberquerung der Schienen der Canadian National bei Zwönken wurde John Gough von Passenmore, sein kleiner Sohn und dessen Gefährtin nur wie durch ein Wunder vor dem Tode bewahrt, als ihr Kraftautomobil mit einem Wendel-Luftschiff zusammenstieß. Der schwere Lastwagen, mit Getreide beladen, wurde total zertrümmert, als er vom Juge gegen einen Telephonmast geschleudert wurde, aber die drei Personen blieben unverletzt und gingen schon wenige Minuten nach dem Unfall zu Fuß zur Stadt. Annehmend hatte Gough das anbauende Weizenfeld der Mächtmittel S. G. Andrews nicht gehört und den Passagierzug nicht bemerkt.

Durch fallenden Telephonstolpernd.

Malcolm McNaughton, 43 Jahre alt, wurde bei der Arbeit an Basenastraße bei dem Ausstellungsplatz von einem fallenden Telephonstolpernd verletzt. Er und John Scatton, 31 Jahre alt, Gehend, Sask., waren beide beschäftigt, Telephonstolpernd aus einem Lastauto abzuladen, als sich der Draht löste und einer der Stützen in die entgegengekehrte Richtung abbrachte, beide Männer mit sich reisend. McNaughton blieb, gleich nachdem er in das Regina General Hospital eingeliefert worden war; John Scatton wurde an drei Stellen und einem Arm verletzt, doch soll er sich außer Lebensgefahr befinden.

Die achtmontatliche Elisabeth Hornung.

Tochter von Nikolaus Hornung, 1826 Toronto Strafe, ist gestorben. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt.

Herr und Frau Valentin Gerlein von Scott, Sask., Frau Janas Elter von Revenue, Sask., und Herr Janas Schmidt von Revenue sind per Auto nach Regina gefahren und von hier aus nach Niswab, Nord Dakota, um dort Verwandte und Bekannte zu besuchen. Sie gedenken sich eine Woche dort aufzuhalten, um dann wieder nach Kanada zurückzukehren. Die Saat bei Scott und Revenue steht jetzt gut; Regen ist hellenweise fast mehr als genug gefallen. In Revenue wird mit dem Bau einer großen Gemeindegasse begonnen, wofür Herr Vater Rosenthal, D.M.J., sehr eifrig tätig ist.

QUALITY Makes it WORTH MORE

Buy Cream of Malt To-Day

PLAIN OR HOP FLAVORED



2 1/2 lb. TIN AT YOUR DEALERS

\$1.75

CREAM OF MALT Limited
44-46 PEARL ST., TORONTO, CANADA

Mekgerei und Wurfgeschäft

Wir empfehlen unsere schmackhaften Würste aller Art, sowie Schinken, Speck und reines Schweinefleisch. Wir importieren Schweizerkäse, Roquefort, Bergschokolade, Limburger, Trappist usw.

Wiederverkäufer gesucht, und erhalten Rabatt.

Für frische Eier, Butter, lebendes und geschlachtetes Geflügel, Kalber, Schweine und fettes Großvieh bezahlen wir höchste Preise.

The Empire Meat Co., Ltd. Saskatoon, Sask.
330 Second Ave. E. G. G. Ganselmann, Geschäftsführer.

Silbernes Ehejubiläum.

Herr und Frau Jakob Loef, Kaufmann, Sask., feierten am 13. Juni im Kreise ihrer Angehörigen das silberne Ehejubiläum. Eine feierliche Feier fand am Sonntag, den 17. ds., geleitet von Sodas Vater P. Hilland, L.M.S., dessen Schwäger Frau Loef ist, in der dortigen Kirche statt. Wir hoffen in nächster Nummer einen ausführlichen Bericht über diese Feier bringen zu können. Dem Jubelpaare aber übermitteln wir schon hiermit unsere herzlichsten Glückwünsche!

Pianosabend von Fräulein Mies.

Fräulein Mies, die sich bereits eines vorzüglichen musikalischen Talents in Regina erfreut, gab im Luther College, wo sie als Lehrerin tätig ist, am letzten Freitag einen Pianosabend, der zweifelslos und ohne Unterbrechung als ein vortrefflicher musikalischer Genuss bezeichnet werden darf. Fräulein Mies ist nicht nur Meisterin der Spielkunst, sondern verfügt auch über feinste musikalische Ausdrucksweise. Lobende Erwähnung verdient auch die Zusammenstellung des Programms, das eine glückliche Anleihe von Bach, MacDowell, Graun, Debussy, Wedg, Vadom, Brahms und Chopin darbot. Der herzhafte Beifall nach jedem Stück sowie die Blumenpenden waren wohlverdient.

Deutsch-Canadischer Klub hält Bildnis.

Der Deutsch-Canadische Klub veranstaltete am 2. Juli auf der Farm von Herrn Andreas Gottlieb ein großes Bildnis. Alle anderen deutschen Vereine der Stadt Regina sind herzlich eingeladen, an dem Bildnis teilzunehmen. Die Vereine werden noch schriftliche Einladungen erhalten.

Fräulein Magdalena Krottenhaler, die mit ihren Eltern letzten August nach Mariolano, Jugoslawien, gefahren war, ist am 29. Mai wieder nach Regina zurückgekehrt. Die Oceanfahrt hat sie auf dem S. P. Dampfer „Empress of France“ unternommen. Sie hat im alten Land ihre Verwandten und Freunde besucht, die ihre Angehörigen und Bekannten in Canada bestens grüßen lassen. Herr und Frau Krottenhaler, die Eltern von Fräulein Mies, sind noch in der alten Heimat und werden wahrscheinlich noch einige Zeit dort verbleiben.

Herr Toni Werle, 324 Zweite Avenue Mansfield, Ohio, ist am 12. Juni nach Regina gekommen und hat hier Herr Josef Simon Klein bis zum 16. Juni besucht, worauf er nach Reedley, B. C., weitergefahren ist, wo sein Vater, Jakob Werle, der auch in Mansfield, Ohio, lebt, noch 38 Acker Obstdland besitzt. Herr Toni Werle soll die Obsternte bewirtschaften. In der amerikanisch-canadischen Grenze und zwar in North Portal wurde Herr Werle 25 Tage aufgehalten, bis er Antwort von Ottawa erhalten hatte, daß er in Canada einreisen dürfte. Dadurch ist Herr Werle ein Geldverlust von über \$55 entgangen. In Regina besuchte er den „Courier“ für seinen Vater in Mansfield, Ohio.

Die Studenten des 9. Grades des Luther College sind letzte Woche mit den Examen fertig geworden und bereits nach Hause gefahren, während die von 10. Grad am Mittwoch und Donnerstag die Examen antraten; die anderen bleiben bis zum 29. Juni.

Herr Paul Seis, Sohn von Herrn und Frau Michael Seis, Lehrer, Sask., ist nach dreiwöchentlichen Ferien nach Chicago zurückgefahren, wo er als Zeichner der Delta Star Electric tätig ist. Die Schwägerin Kathie von Herrn Seis und ihr Mann, Herr Frieder. Kohl, und sein Bruder Herr Richard Seis, alle ebenfalls in Chicago, werden von den Eltern diese Woche zu Besuch erwartet.

Herr Dr. G. A. Sauer, bisher 1818 Scotts Strafe, hat sich der Firma Dr. Johnson & Martin, Suite 50 - 53, 5. Stock, Canada Life Bldg., 11. Avenue, angegeschlossen und hat nun dort seine Office.

Die Leiche von Hans Kämmermann, Sohn von Herrn Hans Kämmermann, wurde von dem Friedhof in Arat nach Regina überführt und auf dem hiesigen Friedhof neben dem Grabe seiner Mutter beigesetzt. Der Verlorbene ist vor einigen Jahren auf der Farm bei Jehner einem Unglücke zum Opfer gefallen. Das Beerdigungsgeschäft von Speers hat die Ueberführung der sterblichen Ueberreste des Toten be sorgt.

Herr A. Schnell aus Marienhal, Sask., war in Regina, um sich Aufnahmepapiere für die Ver. Staaten zu beschaffen. Wie er berichtet, steht die Saat bei Marienhal gut, doch ist noch weiterer Regen nötig.

Am Samstag wurde das fünfjährige Töchterchen Marie von Herrn und Frau Franz Kolader, 2834 Kensington Strafe, von der katholischen St. Marienkirche aus beerdigt. Das kleine Mädchen ist eines plötzlichen Todes gestorben, da sie noch anderthalb Stunden vor dem Tode sich ungewöhnlich ganz wohl befand. (Das herzhafte Beileid des „Courier“.)

Der Deputy - Straßenbauinspizitor von Saskatchewan teilt mit, daß der Kontrakt für Regenverbesserung von Inverman nach Fargo an Vernon Pros. Ltd. Sask., um ungefähr \$20,000, und daß der Kontrakt für Regenverbesserung der Provinzstraße von Radisson nach Redwing an Paul & C. Brien, Lantzville, Sask., um etwa \$10,000 vergeben werden ist.

Herr Peter Waier, bisher in San Francisco, Ca., Sohn von Herrn Josef Waier, 1764 Toronto Strafe, Regina, hält sich hier zu Besuch auf und gedenkt längere Zeit hier zu verweilen.

Herr A. Franke, der als Instruktör im Luther College zu Regina tätig war, erwartete seinen Vater, Herrn A. Franke von New Douglas, Al., am Dienstag Abend. Beide werden am Donnerstag eine große Reise nach Banff, Lake Louise, Vancouver, Seattle, Portland, Yellowstone Park, Denver, Colorado Springs, Kansas City und New Douglas, Al., antreten. Herr A. Franke war im letzten Jahre Lehrer an hiesiger College und wird im nächsten Herbst sich ins Theologische Seminar in Columbus, Ohio, begeben, wo er noch zwei Jahre studieren wird.

Herr Pastor Dr. Wagner, der Vertreter der Luther Einwanderungsgesellschaft in Hamburg, hält sich gegenwärtig in Canada auf und trat am Sonntag in Regina ein. Von hier aus beabsichtigt er die neu-deutsche literarische Anleihe der Brevell, Sask., wo sich 38 Familien bereits niedergelassen haben. Am Mittwoch wird er nach Uton, Sask., zum Besuch einiger Wollensburger Familien und darauf nach dem Westen weiterfahren.

Das L. C. W. Komitee vom kath. Frauenverein hält sein Sommerfest am nächsten Sonntag, 24. Juni, im Park der Stadt im Hause der Frau Maria Gottlieb, 1905 St. John St., am Donnerstag, den 21. Juni, nachmittags und abends. Der Ueberflus geht in die allgemeine Frauenvereinskasse und wird, wie gewöhnlich, für fröhliche Zwecke verwendet. Jeder ist herzlich willkommen. Frauen, die Sommerfest-Sachen haben, sind gebeten, diese unter Angabe ihres Namens mitzubringen.

Herr Nikolaus Laich, 1731 Toronto Strafe, gibt am Mittwoch, den 27. Juni, ein Kaffeefränkchen zum Beiten der St. Marienkirche. Alle sind herzlich eingeladen.

Kathol. St. Marienkirche. Der kath. Junglingsverein bezieht am nächsten Sonntag, 24. Juni, sein Patronatsfest (hl. Marius) in feierlicher Weise. In der Abtunahme ist Generalkommunion aller Junglinge der Gemeinde, ganz gleich ob sie zum Junglingsverein gehören oder nicht. Um 12 Uhr, nach dem Sodasamt, findet ein Banquet in der St. Marienkirche statt, bei dem die Frauen mitwirken. Alle Anmeldungen zum Banquet sind bis Donnerstag Abend beim Vorstand des Junglingsvereins einzureichen.

Großes Volkvereinsfest. Nächsten Sonntag, 24. Juni, bezieht die Ortsgruppe Regina des Volkvereins zum ersten Male die Aufnahme ihrer neuen Mitglieder in feierlicher Weise, was dann für die Zukunft beibehalten werden soll.

Am Sonntag Morgen ist in der Klubstube Generalkommunion aller alten und neuen Mitglieder, sowie jener, die erst am Nachmittag dem Verein beitreten wollen. Die Mitglieder sammeln sich um 7 Uhr 45 in der St. Marienkirche und ziehen von dort mit der Vereinsstange zur Kirche.

Um 2 Uhr nachmittags findet dann in der St. Marienkirche (Hamilton Strafe) die feierliche Aufnahme aller neuen Mitglieder statt, die sich in diesem Jahre der Ortsgruppe Regina angegeschlossen haben, verbunden mit

Farmen zum Verkauf

1600 Aker Vieh- und Getreidefarm - Balcarresdistrikt - 510 Aker Ernte - 875 Aker unter Kultur - andere 500 Aker können gebrochen werden - Gute Gebäude und unbegrenzte Wasserzufuhr - erfrischender Boden. - Diese Farm wurde angeboten mit \$9000 wert an Ausstattung einschließlich 40 Stück Vieh, neuer Traktor, Separator und Internationaler Traktor zu dem äußerst niedrigen Preise von \$28 per Aker. Das beste Angebot für gemästete Farmen in Saskatchewan. Wichtige Baranzahlung oder teilweise bar mit anderen Sicherheiten. Der Rest auf halbe Erntebasis; der Käufer erhält halbe Ernte dieses Jahr. Man schreibe oder freche persönlich vor wegen Einzelheiten bei

W. B. HOOKER
Banner Bldg. Regina, Sask.

Musik, Gesang, Treuegebühre und Festanfrage. Die deutschen katholischen Männer und ihre Familienangehörigen (Frauen und erwachsene Kinder) sind dazu ohne Ausnahme eingeladen. Auch auswärtige Gäste, Mitglieder von anderen Ortsgruppen werden erwartet.

Am Montag, 25. Juni, abends 8 Uhr, folgt eine gemüthliche Unterhaltung zu Ehren der neuen Mitglieder, ebenfalls in der St. Marienkirche. Die Mitglieder der Ortsgruppe und ihre Familienangehörigen werden um ihr vollständiges Erscheinen erbeten.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

In Verbindung mit der Konfirmation soll auch das hl. Abendmahl gefeiert werden.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet die Abstemmung der diesjährigen Wahlmänner durch die Ortsgruppe statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Wahl eines Nachfolgers für Prof. Nehwinkel, Edmonton.

Am Dienstag Morgen verjammelt sich das Wahlkollegium zu Edmonton, Alta., um einen Nachfolger für Prof. A. Nehwinkel zu berufen. 14 Kandidaten wurden aufgestellt. Unterzeichnet, der zum Wahlkollegium gehört, teilt am Montag Morgen ab.

Am Dienstag Abend findet die Schlußfeier des Concordia College in Edmonton statt. 9 Studenten absolvieren die dann ihr Studium in dem Seminar zu St. Louis, Mo., fortsetzen. Unterzeichnet hält die Hauptanrede.

„Ein unübertroffener Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Herr Peter J. Pargen, Carlisle Sask., schreibt uns: „Wer die Zeitung „Der Courier“ liest, muß mit Staunen und mit Stolz sagen: er ist eine Gabe in der Wüste, eine Frucht fürs deutsche Volk, eine Freude für den unübertroffenen Streiter im Kampfe für die heilige Mutterkirche.“

Bekanntmachung!

Wir möchten hiermit bekannt machen, daß wir in unsere neue, moderne Office, 111 Sun Record Bldg., 645 Main Street, Ufa, umziehen sind. Wir werden hier die vollständige Service unserer Geschäftskunden weiterführen, wie: Brauerei, Handel, Exportieren und Importieren, Beschreibungen aller Art, Notariatsgeschäfte, Ausstellungen von rechtsgültigen Dokumenten aller Art für Canada und Europa, Schiffahrten und Ueberseeversicherungen nach allen Ländern.

Abhängig mit allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden danken für ihre Unterstützung in den letzten 25 Jahren, können wir alle bitten, weiterhin, daß es uns sehr angenehm sein wird, Sie in unserem neuen Büro zu begrüßen.

J. G. KIMMEL
Deutscher Notar

J. G. KIMMEL & CO. LTD.
111 Sun Record Bldg., 645 Main St., Winnipeg, Man.

FRANK RILL
Waler und Dekorateur
Spezialität in seinem Dekorieren.
Nimmt Arbeit an zu niedrigsten Preisen.
1940 Broder Str. - Telephon 8897

DR. H. H. BRUSER
(Studierte Chirurgie in Wien)
Ein neuangekommener deutscher Arzt hat seine Praxis in Ufa begonnen. Office über dem Drugg Store. Sprechstunden 11-12, 2-5, 7-8.

EYES EXAMINED GLASSES FITTED
F.T. PARKER.
EYESIGHT SPECIALIST.
1819 SCARTH ST. PHONES 8024-2266
2. QUARTER SOUTH OF POST-OFFICE

Erprobter Traktor- oder Traktorfahrer
Sucht Stellung; kann auch Traktoren oder Tractor selbst reparieren. Antworten zu richten an G. S. O. O. W. Kofus, 1736 Quebec Str., Regina, Sask.

Großer Juni-Ausverkauf

bei

Christie Grant's

Regina, Sask.

Größere und bessere Werte in diesem Ausverkauf. Die Groceteria bietet gute Erparnisse.

Wenn Sie in der Stadt sind, besuchen Sie unbedingt unsere Groceteria. Hier sind die Preise immer die niedrigsten. Kaufen Sie hier und seien Sie überzeugt, daß Sie damit Erparnisse machen. Sie werden immer die besten Preise für Eier und Butter erhalten.

Extra Speziell in Gingham's Nur 2000 Yards von dieser Qualität Gingham zu so niedrigem Preise. Neue Muster, geteilt und kariert für Sommerkleider von Frauen und Kindern. Regular 22c die Yards **10c**

English Fern 10c
Dandydunststoff, 10c
Dieses ist sehr dienlich, in weiß oder kariert. Sie sollten sich mit solchen versehen, bei dem niedrigsten Preise. Wert 22c die Yards.

Madon Curtain 45c
Drapieren, Yards.
Dies sind extra gute Werte, feine Qualität, gute Werte. Wert 95c die Yards.

Strohüte für 50c
Köckchen
Endgültige Anräumung von Strohhüten für Köckchen. Die neuen Formen und Farben sind hier mitgeteilt. \$1.50 wert.

Seidengefärbte Bloomers für Frauen, 49c
Wert 85c
300 Paar von diesen. 1.50 Wert seidengefärbte Bloomers. Sie sind gut und genau gemacht.

Große Seidencopelieder für Frauen \$8.95
Ein besonderer Einkauf dieser Kleider von außerordentlichem Größen, ermöglicht uns, sie Ihnen zu diesem niedrigen Preise anzubieten. Schwere Seidencopelieder und Größe Rad Zartins, in lichten und dunklen Farben. Neue Ausfertigung. Größen bis zu 46. Ihr regulärer Wert ist bis zu \$21.50.

Sommermänteln für Mädchen \$3.95
In dieser Gruppe sind feine Voree Trills, Tweeds und Kowell Sport-Mantel. Die neuen Modarten in Dunkelblau, \$ u d e r b l a u, Beize und karierten Mustern. Größen für 6 bis 14 jährige. Werte bis \$11.50.

Bargain Bajement Spezialitäten flanellette Bettdecken
Sie werden ein extra Paar von diesen für den Strand brauchen. Weiß oder Grau, mit blauen oder roten Streifen.
10-4, Speziell 11-4, Speziell 12-4, Speziell
das Paar das Paar das Paar
\$1.65 \$1.85 \$2.35

Aluminiumware 75c
Gerade das Hühner, des halb raumen wir für diesen niedrigen Preis, alle Aluminiumware, Kessel, Töpfe und viele andere Artikel, pfeffer, besonders große Wannen bis zu \$1.95.

Große umwendbare Teppiche \$2.85
Gerade das Hühner, des halb raumen wir für diesen niedrigen Preis, alle Aluminiumware, Kessel, Töpfe und viele andere Artikel, pfeffer, besonders große Wannen bis zu \$1.95.

Krante Bettdecken, Spezialpreis für Sonabend \$1.65
Große Anmaat, 72 bei 90. Nummern in Blau, Weiß, Rosa und Gelb, auch einfach weiß. Sie sind \$2.65 wert.

Samenwollene Badeanzüge für Männer Spezialpreis 49c
Blau, mit Orange oder Rot belegt. Größen 38 bis 44.

Gebülmte Grotone - Modes, Regular wert \$2.45, \$1.50
Für Haus oder Office. Bitte wählen, in allen Größen zu haben.

Tafelstisch, 29c
per Yards
Dies ist 45 Zoll breit, und kommt kariert in weiß und blau, oder weiß und grün, und nur weiß. Wert 60c die Yards.

Phone 8664 GROCETERIA Phone 8664

North West Kunden-Wahl, 2 1/2 Pfd. Käse für 75c

Choice Dairy 35c
Butter, Pfd.

Smiles Whole Wheat-Portidat, 3 Pfund Paket 29c

Reife Bananen 29c
3 Pfund

E. D. E. Crangen-Marmelade, 4 Pfund Eimer 55c

Kopffalat, frische Brit. Col. Ware, per Stück 10c

Neue Tafel-Riben und Karotten, 3 Bündel für 25c

Reuer grüner Kohl, 2 1/2 Pfd. 25c

Blue Ribbon Tee, 64c
Pfund

Spezial assortierte hochgradige Biscuits, per Pfund 30c

Frische Gartenerdbeeren, 8 Pfund 25c
Kisbarber.

Deins Spanisch Cucen Oliven, 9 Unzen Flasche 30c

Bassemelonen, 8 Pfund 25c

Besiegelte, süße Grapefruit, Größe 80, 2 für 25c

1 Püchse geschchnittene Pfirsiche, 1 Lombard Pflanzen, 1 L. S. Birnen, 1 geschl. Ananas, 1 G. B. Kirchen, 5 Püchsen 95c

Creamery Butter, alle Marken 40c
Blue Ribbon Vollpulver, 16 Unzen Püchse 24c

Red Cross Mixed Pickles, Quart 43c

Erdbeeren, dünn geschnitten und saftig, 2 Pfd

Der Courier ist die führende deutsche Zeitung Canadas.

Berichterstatter in allen größten deutschen Anzeigungen.

Der Courier

In unserer Druckerei sind nur... Man verlange Preislisten, Muster und Auskunft über Druckkosten von... 1835 Halifax Str. Regina, Sask.

Stalin als Verbannter in Sibirien

Persönliche Erinnerungen eines seiner Schicksalsgefährten, nach mündlichen Berichten wiederzähl.

Von Staatsrat a. D. Johannes von Gardt, Wigo.

Stalin — eigentlich Djugatschew — wurde 1879 in Gissla als Sohn eines aus Georgien stammenden Schuhmachers geboren...

Die Erzählung meines Schwagers mannes, welcher der sozialdemokratischen Partei angehört...

Es war im Jahre 1912. Als junger Mensch von 24 Jahren trat ich dem Sozialistenkongress in Seltzingen bei...

Im Hause eines Radbars mieteten Stalin und ich zwei Stubben, nach denen eine ziemlich unbewohnte Treppe hinaufführte...

Interessantes Allerlei

Automatische Karfole. Nur das Karfofieren hat man in den Vereinigten Staaten für sich einen Apparat erfunden...

Vom deutschen Schulwesen in der Ukraine. Am November/Dezember 1923 wurde an der ukrainischen Akademie...

Katten als Exportartikel. In der Pariser Sorbonne tagte ein von zwanzig Staaten beiderseits internationaler Antirattenkongress...

Krosodilfang mit der Hand. Der Krosodilfang ist in Indien eine recht einträgliche Beschäftigung...

Die deutschen Wahl-Ergebnisse. Am Sonntag, den 20. Mai, fanden im Deutschen Reich bekanntlich die Wahlen in den Reichstag sowie in den preussischen und bayerischen Landtag statt...

Vom deutschen Leben in Südslawien

Von Dr. Georg Graf, Abgeordneter der südslawischen Staatsparlament.

Belgrad im April 1928. Die Deutschen in Südslawien sind — mit Ausnahme der rund 70.000 Volksgenossen in den dem „eigentlichen“ Österreich abgetrennten slowenischen Gebietsanteilen — in der Banatschlade...

Eine durchweg deutsche Gründung. Eine Stiftung von 850.000 von Max Adler i. D. Firma Sears, Roebuck & Co. zwecks Errichtung eines Planetariums...

Bei unserer Abreise aus dem Vereinigten Staaten und bei unserem Abschied von amerikanischen Kontinenten ist es uns ein Herzensbedürfnis...

Für Feierstunden

Der spannende Courier-Roman

Wie wir verleben...

Roman von E. Friedberg.

(16. Fortsetzung)

„an Garros am Mittwoch den ... hohen ersten Tannen eingeflochten Weg zum Parterre der ...“

„Sie sahen die Lampe und trat mit dem Bild ...“

„Wenn heute, an dem Tage, der meinen Eltern den einen Sohn ...“

„Und wenn du, weißt auch, daß es nicht ...“

„Meine Tochter“, sagte er mit ...“

„Er selber führte sie an seinem ...“

„Und auch heute nannte seinen ...“

„Aber was den Ehren nicht wurde ...“

„Mit gitternden Fingern nahm sie ...“

„Als sie am Abend ins Vindobas ...“

auf ihrem Gesicht, war der Baron ...“

„Donnerwetter! Da soll der ...“

„Sie war bereits sehr stolz auf ...“

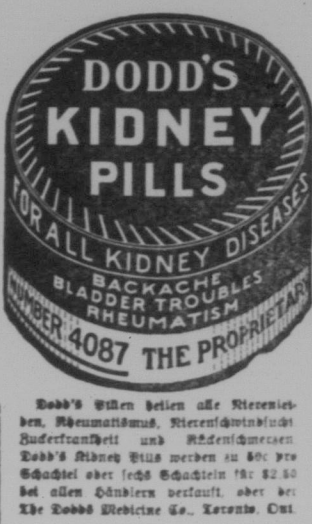
„Wir bleiben natürlich den Abend ...“

„Und die Hand des alten Herrn ...“

„Er lachte siegesgewiß — wie ...“

„Für die Gefährtin, das nicht nur ...“

„Er lachte siegesgewiß — wie ...“



Bitte, meine Damen, lesen Sie!

In Konstantinopel hat sich eine ...“

„Es handelt sich hier wohlvertraut ...“

„Die starr im Schmerz, die Hände ...“

Bitte, meine Damen, lesen Sie!

In Konstantinopel hat sich eine ...“

„Es handelt sich hier wohlvertraut ...“

„Die starr im Schmerz, die Hände ...“

SCHIFFSKARTEN

VON

HAMBURG NACH CANADA DIREKT

Kaufen Sie jetzt vorausbezahlte Schiffskarten für Ihre Verwandten und Freunde die sich in Kanada Ihnen anschließen wünschen. Regelmäßige Abfahrten von Hamburg nach Halifax. Rasche Passagierbeförderung. Prachtige neue deutsche Dampfer. Deutsche Küche und Bedienung.

NEW YORK-EUROPA DIENST
Regelmäßige Abfahrten von New York nach Hamburg, via Cherbourg, Southampton und Queenstown.

GELDÜBERWEISUNGEN
Niedrige Raten — Zahlungen prompt und sicher.

Vollständige Auskunft wird erteilt von Lokal-Agenten oder

HAMBURG-AMERIKA LINIE

274 MAIN STREET, WINNIPEG, CANADA

Literarische Ecke

Die Ozeanflieger als Schriftsteller

In Frankreich gibt es Minister, die ...“

„In den Rubricen ihres Talcains ...“

„Und doch sind unter den deutschen ...“

„Auf die Gefahr, das nicht nur ...“

„Er lachte siegesgewiß — wie ...“

„Für die Gefährtin, das nicht nur ...“

„Und doch sind unter den deutschen ...“

„Auf die Gefahr, das nicht nur ...“

„Er lachte siegesgewiß — wie ...“

„Für die Gefährtin, das nicht nur ...“

„Sie starr im Schmerz, die Hände ...“

„Er hob den Blick. Und siehe, es ...“

„In dieser Stunde ward die Erde ...“

„Die schon so manches Mal waren ...“

EVAN JONES OPTOMETRIST

1845 Earth Street
(In Arent's Building)
PHONE 852 REGINA

Kategorieunterstützung — Anpassung von Gläsern. Ausbesserungen werden per Post am selben Tage zurückgeschickt.

Palmer Hotel

Einen Hof (links) von dem Bahnhof. Keine Zimmer, neu dekoriert. Jederzeit heißes und kaltes Wasser. Raten \$1.00 und aufwärts per Tag.

Sie sprechen Deutsch.

C. E. WEHR
Eigentümer

P.A. LAGER

A Healthful, refreshing, palatable Beer

PURE MALT AND HOPS

Prince Albert

31

Radikalheilung d. Nervenschwäche

Private Clinic, 149 East 36. St. (Dept. 33) New York.

Schiffskarten von und nach Europa und Russland

H. SCHUMACHER

H. SCHUMACHER

Schiffskartenagentur, Ostküstlicher Retter, EisenbahnstraÙe 2, Kalkbinder.

Freie Probe gegen Galtstein

Chlor und Magnesiumcarbonat.

Nächtlicher Gewitterflug

Son Hermann Köhl

